



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Sommersemester 2019

STUDIUM

generale



Webseiten



Berufsbekleidung



Mappen



Magazine/Broschüren



Geschäftsaustattungen



Programmhefte

Print Digital Design Marketing Logistik

DAS STUDIUM GENERALE DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ	
Allgemeine Hinweise	7

ÖFFENTLICHES VERANSTALTUNGSANGEBOT FÜR ALLE INTERESSIERTEN:

JOHANNES GUTENBERG-STIFTUNGSPROFESSUR:

Die Macht der Düfte:

Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt

■ Stiftungsprofessor: Prof. Dr. Dr. Dr. med. habil. Hanns Hatt	13
■ Interdisziplinäre Vorlesungsreihe mit Kolloquium	14

THEMENSCHWERPUNKT:

Lebensphasen des Menschen

■ Mainzer Universitätsgespräche	17
---------------------------------------	----

THEMENSCHWERPUNKT:

Was darf Wissenschaft?

■ Interdisziplinäre Vorlesungsreihe	20
---	----

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

■ Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft	22
■ Deutsch-Polnische Gesellschaft	22
■ Mainzer Medieninstitut	22
■ Förderverein Synagoge Mainz-Weisenau	23
■ Medizinische Gesellschaft Mainz	24
■ Interdisziplinärer Arbeitskreis »Alte Medizin«	25
■ Geographie für Alle	26
■ Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien	28
■ Institut für Geschichtliche Landeskunde	28
■ Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung	30
■ Südosteuropa-Gesellschaft	31
■ Freundeskreis Ägyptologie	31
■ Zentrum für Interkulturelle Studien	32

TERMINÜBERSICHT	34
------------------------------	----

ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN

Psychotherapeutische Beratungsstelle	40
Abteilung Internationales	40

Inhalt

Collegium musicum	41
Universitätsbibliothek	42
Allgemeiner Hochschulsport	44

LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE:

ÜBERSICHT DER BACHELOR- UND MASTER-MODULE DES STUDIUM GENERALE	48
---	----

JOHANNES GUTENBERG-STIFTUNGSPROFESSUR:

Die Macht der Düfte: Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt

■ Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«	49
■ Begleitübungen im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«	49

THEMENSCHWERPUNKT:

Lebensphasen des Menschen

■ Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«	50
■ Begleitübung im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«	50

THEMENSCHWERPUNKT:

Was darf Wissenschaft?

■ Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« und im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«	51
■ Begleitübungen im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«	51
■ Begleitübung im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«	52

MASTERTHEMA:

Grundfragen der Wissenschaftsreflexion

(Problems in History and Philosophy of Science)

■ Vorlesung im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«	53
■ Begleitübungen im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«	54

ICON MAINZ – INTERNATIONALE STUDIERENDENKONFERENZEN AN DER JGU von und für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche

ICON Mainz 2019 – The Appeal of Manipulation. Interdisciplinary Perspectives

■ ICON Mainz 2019 – Konferenzteilnahme	55
■ ICON Mainz 2019 – Mitarbeit im Studierenden-Team	55
■ Bilinguales Projektseminar des Studium generale	55

LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER

für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche:

BESONDERE LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER

- Lecture Series und Tutorial: CRiSS – Contemporary Research in Social Sciences56
- Blockseminar: Mainz Türk Edebiyatı Günleri – Mainzer Tage der türkischen Literatur57
- Institutskolloquium des Psychologischen Instituts57

WEITERE LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER59**KONTAKT STUDIUM GENERALE**68**KONTAKT STIFTUNGSPROFESSUR**69**VERANSTALTUNGSORTE**69**IMPRESSUM**69**LAGEPLAN CAMPUS**70**STUDIUM GENERALE IM INTERNET:**Veranstaltungsprogramm: www.studgen.uni-mainz.deForschung und Lehre: www.studgen-iful.uni-mainz.deJohannes Gutenberg-Stiftungsprofessur: www.stiftung-jgsp.uni-mainz.deICON – International Students’ Conference Mainz: <https://icon.uni-mainz.de>

Programmheft des Studium generale per Post Veranstaltungshinweise per E-Mail

Das Studium generale bietet Ihnen die Möglichkeit, Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen Ihrer Interessengebiete per E-Mail zu erhalten. Gerne übersenden wir Ihnen auch ein Programmheft per Post. Falls Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten, bitten wir Sie, das Formular auszufüllen, zu unterschreiben und uns zu übermitteln.

Absender(in)

Name

Vorname

Straße / Institut

Postleitzahl und Ort

Ich habe folgende Interessengebiete

- Theologie, Religionen, Kirchen
- Recht, Staat, Politik
- Wirtschaft
- Medizin
- Philosophie
- Politik & Zeitgeschichte
- Soziologie, Ethnologie, Psychologie
- Pädagogik
- Biowissenschaften & Chemie
- Geowissenschaften
- Mathematik, Physik, Informatik
- Geschichte
- Altertumswissenschaften
- Literatur & Literaturwissenschaften
- Medien & Medienwissenschaften
- Musik & Musikwissenschaft
- Theater & Theaterwissenschaft
- Kunst & Kunstgeschichte
- Dritte Welt

**Bitte ausfüllen und als Brief
oder Fax senden an:**

**Studium generale
Johannes Gutenberg-Universität
55099 Mainz
Fax +49 6131 39-23168**

Ich bin Universitätsangehörige(r)

- Ja
- Nein

Bestellung Semesterprogrammheft

- Bitte senden Sie mir an die nebenstehende Anschrift ein Programmheft des laufenden Semesters.
- Bitte senden Sie mir regelmäßig, jeweils zu Semesterbeginn ein Heft.

- Ökologie & Umwelt
- Ethik
- Linguistik

Einverständnis

Ich bin damit einverstanden,
über die folgende E-Mail-Adresse

@

meinen Interessengebieten entsprechende
Informationen zu den Veranstaltungen
des Studium generale zu erhalten.*

* Die E-Mail-Adressen werden zu Zwecken der Datei-
verwaltung ausschließlich an das Zentrum für Daten-
verarbeitung der Universität Mainz weitergeleitet.

Datum, Unterschrift

Als Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung hat das Studium generale der Universität Mainz die Aufgabe, das Fachstudium interdisziplinär zu erweitern und fächerübergreifende Ansätze in Forschung und Lehre zu fördern. Die Auseinandersetzung mit den hochkomplexen Gegenwartsfragen erfordert neben der Spezialisierung der Wissenschaft die gleichzeitige Zusammenarbeit über die Fachgrenzen der Einzeldisziplinen hinaus. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm des Studium generale bietet ein Forum für den interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs und vermittelt darüber hinaus Einsicht in die Zusammenhänge zwischen wissenschaftlichem Erkennen und lebensweltlicher Praxis. Es leistet einen Beitrag zur Reflexion und zum Zusammenhangsbewusstsein der Fachwissenschaften.

Das Mainzer Studium generale ist eine der traditionsreichsten Einrichtungen seiner Art in Deutschland. Es richtet sich an alle Studierenden, Universitätsangehörigen und zugleich an alle Interessierten und fördert damit die Öffnung der Universität. Als Akademisches Propädeutikum zunächst 1948/49 gegründet, wurde es 1949/50 für alle Studierenden als Studium generale geöffnet. Das Land Rheinland-Pfalz stellte 1953/54 erstmals auch finanzielle Mittel für Gastvorlesungen und Sonderveranstaltungen zur Verfügung: zur »Weitung des Blicks, Vertiefung des Wissens, persönlichen und politischen Bildung«, nach Worten des damaligen Leiters des Studium generale, Karl Holzamer. – Im Wintersemester 2018/2019 feierte das Studium generale sein 70-jähriges Bestehen.

Unsere Themenschwerpunkte

Wechselnde Themenschwerpunkte verknüpfen die interdisziplinären Veranstaltungsangebote des Studium generale mit Lehrveranstaltungen der einzelnen Fächer. Sie geben Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit aktuellen und grundlegenden wissenschaftlichen Themenfeldern und stellen die Sichtweisen verschiedenster Disziplinen vor. Die renommierte Kolloquienreihe »Mainzer Universitätsgespräche« und weitere Veranstaltungsreihen zu semesterweise wechselnden Schwerpunktthemen werden von den aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Fachgebieten kommenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Studium generale konzipiert und organisiert. Mit interdisziplinären Vorlesungsreihen, begleitenden Übungen, weiterführenden Fachlehrveranstaltungen und variablen Rahmenprogrammen zu den ausgewählten Themenkomplexen möchte das Studium generale den Teilnehmerinnen und Teilnehmern problemorientiert die verschiedensten Wissenschaftsgebiete und Bildungsfelder erschließen.

Die Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«

Den Zielen, die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen zu ermöglichen und der Öffentlichkeit das Bild einer lebendigen Wissenschaft zu vermitteln, dient auch die im Jahr 2000 auf Anregung von Prof. Dr. Andreas Cesana, dem ehemaligen Leiter des

Das Studium generale der Johannes Gutenberg-Universität

Studium generale, von den Freunden der Universität Mainz e.V. gegründete und beim Studium generale angesiedelte »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«.

Das Studium generale ist mit der Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen betraut und unterstützt die Inhaberinnen und Inhaber der Professur konzeptionell und organisatorisch bei der im Sommersemester stattfindenden öffentlichen Vorlesungsreihe (Internet: www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de).

Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Das Studium generale initiiert und unterstützt im Sinne einer Koordinationsstelle interdisziplinäre und integrative Veranstaltungen und Projekte in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Fächern, Arbeitskreisen, Zentren und sonstigen Einrichtungen der Universität sowie mit außeruniversitären Institutionen. Die aus diesen vielfältigen Kooperationen resultierenden öffentlichen Veranstaltungen, die eine eigene Rubrik des Semesterprogramms bilden, thematisieren und diskutieren fächerübergreifend unterschiedlichste Problem- und Fragestellungen.

Öffentliches Veranstaltungsangebot für alle Interessierten – Programmteile ohne Zulassungsbedingungen

Das interdisziplinäre und wissenschaftsüberschreitende Programm des Studium generale beinhaltet folgende **öffentliche Veranstaltungssegmente**:

- Die interdisziplinäre Kolloquienreihe »Mainzer Universitätsgespräche«, die interdisziplinären Ringvorlesungen und weitere Veranstaltungen zu den semesterweise wechselnden Themenschwerpunkten.
- Die Vorlesungsreihe der Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur« (jeweils im Sommersemester).
- Zahlreiche Vortragsreihen, Einzelvorträge, Kolloquien, Lesungen, Tagungen, Symposien, Workshops, Ausstellungen etc. in Kooperation mit universitären und außeruniversitären Einrichtungen – zusammengestellt im Kapitel »Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale«.

Für die Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen gelten keine Zulassungsbedingungen. **Dieses, bis auf wenige Ausnahmen, kostenfreie Veranstaltungsangebot des Studium generale richtet sich nicht nur an Studierende aller Fachbereiche und alle Angehörigen der Universität, sondern auch an die außeruniversitäre Öffentlichkeit, um Einblicke in Aufgaben und Bedeutung der Wissenschaft zu eröffnen und die Außendarstellung der Universität zu unterstützen.**

Angebote universitärer Einrichtungen

Über diese öffentlichen Veranstaltungen hinaus informiert das Studium generale in seinem Programmheft über Angebote anderer universitärer Einrichtungen wie Universitätsbibliothek oder Allgemeiner Hochschulsport. **Nähere Angaben über die dort geltenden Zulassungsbeschränkungen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei den jeweiligen Einrichtungen.**

Lehrangebot des Studium generale für Bachelor- und Master-Studierende und Teilnahmevoraussetzungen

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.Sc. Informatik und B.A. Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Publizistik (2011) sowie Sport und Sportwissenschaft) und Master-Studiengänge (zurzeit M.Sc. Anthropologie, Biologie und Sportwissenschaft sowie M.A. American Studies, Buchwissenschaft, Empirische Demokratieforschung, Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, Komparatistik, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen, Romanistik interkulturell, Soziologie (2011) und Theaterwissenschaft) enthalten ein Modul des Studium generale, das aus einer Vorlesungsreihe bzw. Vorlesung und einer zugehörigen Begleitübung besteht. **Die für diesen Zweck eingerichteten Vorlesungen und Begleitübungen sind zulassungsbeschränkt und richten sich an die Studierenden der genannten Bachelor- und Master-Studiengänge.**

Einen Überblick über die Module des Studium generale vermittelt die Abbildung auf Seite 48, weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Lehrveranstaltungen der Fächer für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche und Teilnahmevoraussetzungen

An immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche richtet sich in einem eigenen Bereich des Programmheftes eine Auswahl von Lehrveranstaltungen aus dem regulären Lehrangebot der Fachdisziplinen. Gegenstand und Darbietungsweise der hier aufgeführten Veranstaltungen, in denen Studierende zum Teil auch fachspezifische Nachweise erwerben können, entsprechen einem Informations- und Orientierungsbedürfnis über die Fachgrenzen hinaus. Einige dieser zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen sind aufgrund inhaltlicher Bezüge mit den Themenschwerpunkten des Studium generale verknüpft und deshalb als »Weiterführende Lehrveranstaltungen« bei den Schwerpunkten aufgeführt. Für immatrikulierte Studierende der Universität Mainz sind die ausgewählten Fachlehrveranstaltungen gebührenfrei.

Das Studium generale der Johannes Gutenberg-Universität

Programmheft

Das ausführliche Veranstaltungsangebot können Sie dem vorliegenden Semesterprogrammheft entnehmen, das jeweils eine Woche vor Semesterbeginn erscheint: Programmauslage auf dem Campus (SB II, Haus Recht und Wirtschaft I, UB, Philosophicum, Neue Mensa, Neubau Chemie) und in der Stadt Mainz (Landesmuseum, Volkshochschule Mainz, Buchhandlungen etc.). Nach vorheriger Anmeldung wird das Programmheft auch an Interessenten außerhalb der Universität versandt. Bestellformular siehe Seite 6.

Informationsservice

Das Veranstaltungsangebot wird während des Semesters laufend ergänzt. Das jeweils aktuelle Programmangebot finden Sie in den Schaukästen des Studium generale auf dem Campus und im Internet: www.studgen.uni-mainz.de.

Als vorbereitende Lektüre auf die einzelnen Veranstaltungen bietet Ihnen das Studium generale zu seinen Themenschwerpunkten und zu einigen der weiteren öffentlichen Veranstaltungen Informationsblätter, die bei unseren Vorlesungsreihen zu den Themenschwerpunkten und bei den Veranstaltungen zur »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur« ausliegen. Sie finden diese Exposés auch als Dateien im Internet und in den im Abschnitt »Programmheft« genannten Programmheftauslagen auf dem Campus. Hinweise zum Exposé-Versand per E-Mail siehe Seite 6.

Wichtige Termine

- Die Vorlesungszeit beginnt am 15. April 2019 und endet am 13. Juli 2019.
- Vorlesungsfreie Zeiten: 19. April 2019 (Karfreitag); 22. April 2019 (Ostermontag), 1. Mai 2019 (Maifeiertag); 30. Mai (Christi Himmelfahrt); 10. Juni 2019 (Pfingstmontag); 20. Juni 2019 (Fronleichnam).
- Stand dieses Programmheftes für das Sommersemester 2019: 12. März 2019.
- Aktualisierte Programmübersicht: www.studgen.uni-mainz.de
- Erscheinungsdatum des Programmheftes: 8. April 2019;
Öffentliche Einführungsveranstaltung des Studium generale für das Sommersemester 2019: 8. April 2019, 11:15–12:30 Uhr, Hörsaal N 1 (Muschel). – Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.
- Vorschau auf das Wintersemester 2019/2020:
Erscheinungstermin des Programmheftes: 7. Oktober 2019;
Öffentliche Einführungsveranstaltung des Studium generale für das Wintersemester 2019/2020: 7. Oktober 2019, 11:15–12:30 Uhr, Hörsaal 1 (Muschel). – Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.

Spendenkonto des Studium generale

Das Mainzer Studium generale bietet Ihnen die für deutsche Universitäten keineswegs selbstverständliche Möglichkeit, an interdisziplinären Vorlesungsreihen, Vorträgen, Kolloquien, Tagungen etc. teilzunehmen.

Um auch in Zukunft ein qualifiziertes Veranstaltungsprogramm kostenfrei anbieten zu können, sind wir auch auf private Unterstützung angewiesen. Wenn Sie die Arbeit des Studium generale der Johannes Gutenberg-Universität Mainz unterstützen möchten, überweisen Sie bitte eine Spende auf das folgende Konto:

Empfänger: **LANDESHOCHSCHULKASSE MAINZ**

IBAN: **DE25 5500 0000 0055 0015 11**

BIC: **MARKDEF1550**

Kreditinstitut: **DEUTSCHE BUNDESBANK, FILIALE MAINZ**

Verwendungszweck: **6101-28286-9840004, Studium generale, Kst. 8400/Spende**
Den Verwendungszweck bitte unbedingt angeben.

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.



Restaurant Bellpepper

**Regionale Gaumenfreuden.
Offene Showküche.
Einzigartiger Rheinblick.**

Reservieren Sie gleich Ihren Tisch
unter +49 6131 7311537.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant Bellpepper | Templerstraße 6 | 55116 Mainz | www.bellpepper.de

Die „Freunde der Universität Mainz e. V.“ wurden 1951 gegründet. Seitdem pflegen wir eine lebendige Beziehung zwischen der Universität, den Bürgerinnen und Bürgern, Gutenberg-Alumni, Institutionen und Unternehmen – auch über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus.

Unsere primäre Aufgabe ist es Forschung, Lehre und Studium an der JGU ideell und materiell zu fördern:

- Im Jahr 2000 gründeten wir die gemeinnützige Stiftung „Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur“. Sie finanziert in jedem Sommersemester eine Gastprofessur, auf die international renommierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik oder Kultur berufen werden.
- Eines unserer besonderen Förderprojekte ist die „Schule des Sehens“, eine multifunktionale Pavillonanlage auf dem Campus der JGU, die Kulturgeschichte für Studierende, Bürgerinnen und Bürger sowie Schulklassen erlebbar macht.

- Alljährlich vergeben wir Forschungsförderpreise an herausragende JGU-Nachwuchskräfte aus Wissenschaft und Kunst.

- Seit 2011 beteiligen wir uns am Deutschlandstipendium, dem nationalen Programm der Bundesregierung und haben bislang über 100 Deutschlandstipendiatinnen und -stipendiaten an der JGU gefördert.

- Als Träger bieten wir den Angestellten der Universitätsmedizin seit über 20 Jahren mit dem „Kinderhaus Villa Nees“ eine flexible Kinderbetreuungseinrichtung.

- Wir tragen zur Finanzierung von Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Veranstaltungen bei, helfen bei der Anschaffung von Literatur, Geräten sowie Materialien.

Engagieren Sie sich für unsere Ziele – mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende! Informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.freunde.uni-mainz.de oder in unserer Geschäftsstelle.

Helmut Rittgen

Vorsitzender der Vereinigung

Freunde der Universität Mainz e. V.

Geschäftsstelle • Ernst-Ludwig-Straße 10 • 55116 Mainz

Telefon (06131) 5542952 • Fax (06131) 5543251

E-Mail: freunde@uni-mainz.de

Internet: <http://www.freunde.uni-mainz.de>

Aus Anlass des sechshundertsten Geburtstages von Johannes Gutenberg im Jahr 2000 haben die Freunde der Universität Mainz e.V. die Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur als gemeinnützige Stiftung eingerichtet. Die Stiftung finanziert die Stiftungsprofessur aus von privater Seite gespendeten und gestifteten Mitteln und aus deren Erträgen. Die Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur« ist beim Studium generale der Universität Mainz angesiedelt.

Die Gastprofessur setzt in Lehre und Forschung neue Akzente, vermittelt der Öffentlichkeit das Bild einer lebendigen Wissenschaft und ermöglicht die Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen. Sie ist Persönlichkeiten vorbehalten, die aufgrund ihrer wissenschaftlichen Leistungen oder ihrer Bedeutung im kulturellen und öffentlichen Leben in der Lage sind, Fachperspektiven zu verbinden und übergreifende Einsichten zu entwickeln.

Prof. Dr. Dr. Dr. med. habil. Hanns Hatt Inhaber der Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur im Jahr 2019

Der Biologe, Chemiker und Mediziner, geb. 1947 in Illertissen, lehrt und forscht als Zellphysiologe an der Ruhr-Universität Bochum. Er zählt insbesondere durch seine Arbeiten über die Struktur und Funktion von Riechrezeptorproteinen zu den international anerkanntesten Wissenschaftlern seines Fachs. Der Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Arbeiten liegt in der Erforschung der molekularen und zellulären Sinnesphysiologie und Geruchsforschung, vor allem der menschlichen Duftwahrnehmung.

Hanns Hatt studierte Biologie und Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 1975 begann er parallel ein Medizinstudium. 1976 wurde Hatt in Zoologie promoviert, 1983 in Medizin; 1984 folgte die Habilitation in Physiologie. Für seine wissenschaftlichen Leistungen wurde er unter anderem mit dem Philip Morris Forschungspreis, dem Erfinderpreis der Ruhr-Universität Bochum und dem Robert Pflieger-Forschungspreis ausgezeichnet.

Seit 2015 ist er Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, im September 2018 wurde er für eine zweite Amtszeit in dieser Dachorganisation von acht deutschen Wissenschaftsakademien wiedergewählt. Er hat sich nicht nur um die Wissenschaftsorganisation, sondern auch um die Wissenschaftskommunikation sehr verdient gemacht. Der Communicator-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Stifterverbandes sowie seine populärwissenschaftlichen Bücher zur Bedeutung des Riechens für den Menschen, die zu internationalen Bestsellern wurden, sind Zeichen seiner Intention, komplexe wissenschaftliche Sachverhalte auch für die Öffentlichkeit verständlich zu machen.

Die Macht der Düfte: Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt

VORLESUNGSREIHE mit Kolloquium

In den Vorlesungen erläutert Hanns Hatt nicht nur das »Wunderwerk Nase«, sondern auch, wie und warum die Duftinformationen so eng mit Emotionen und Erinnerungen verbunden sind oder Pheromone, chemische Botenstoffe, soziale Kontakte und Sexualverhalten auch des Menschen steuern. Was macht eine gute Küche oder exzellenten Wein aus und welche Sinnesysteme benötigen wir? Es werden neue Forschungen über die Anwendung von Düften bei der Wundheilung, dem Haarwachstum oder der Tumorthherapie vorgestellt. Ein Blick auf die Kulturgeschichte von Duft und Parfum zeigt ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten; Düfte trennen und verbinden Kulturen. Nicht zuletzt fragt Hanns Hatt nach Zukunftsvisionen: Kann man bald Duftsensoren zur Personen- oder Krankheitserkennung einsetzen, Düfte digitalisieren?

Mit seinem Gastredner Thomas Vilgis diskutiert Hanns Hatt die Düfte der Küche, mit Thomas Hummel Riechverlust und Geruchsblindheit. Die Abschlussveranstaltung ist der Frage gewidmet, ob kreative Nasen nicht ebenso Künstler sind wie Maler oder Musiker.

Dienstag · 16. April 2019 · 18:15 Uhr · RW 1:

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Wunderwerk Nase: Wie wir riechen, was wir riechen

Prof. Dr. Dr. Dr. med. habil. **Hanns HATT**

Dienstag · 7. Mai 2019 · 18:15 Uhr · RW 1:

Von der Nase ins Gehirn: Riechen will gelernt sein

Prof. Dr. Dr. Dr. med. habil. **Hanns HATT**

Dienstag · 14. Mai 2019 · 18:15 Uhr · RW 1:

Pheromone: Das Liebesgeflüster auf chemisch

Prof. Dr. Dr. Dr. med. habil. **Hanns HATT**

Dienstag · 21. Mai 2019 · 18:15 Uhr · RW 1:

Riechen, schmecken, glücklich sein:

Von Spürnasen und Feinschmeckern

Prof. Dr. Dr. Dr. med. habil. **Hanns HATT**



Die Macht der Düfte: Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt

Dienstag · 28. Mai 2019 · 18:15 Uhr · RW 1:

Kochen und Genießen:

Das Spiel mit Molekülen

mit Gastredner: Prof. Dr. **Thomas VILGIS**

Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Mainz

Dienstag · 4. Juni 2019 · 18:15 Uhr · RW 1:

Riechrezeptoren außerhalb der Nase:

Heilen mit Düften

Prof. Dr. Dr. Dr. med. habil. **Hanns HATT**

Dienstag · 11. Juni 2019 · 18:15 Uhr · RW 1:

Ein Leben ohne Düfte:

Wenn die Nase krank ist

mit Gastredner: Prof. Dr. med. **Thomas HUMMEL**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Dienstag · 18. Juni 2019 · 18:15 Uhr · RW 1:

Vermarktung mit Düften:

Die geheimen Verführer

Prof. Dr. Dr. Dr. med. habil. **Hanns HATT**

Dienstag · 25. Juni 2019 · 18:15 Uhr · RW 1:

Kulturgeschichte des Dufts:

Der richtige Riecher von der Vergangenheit bis in die Zukunft

Prof. Dr. Dr. Dr. med. habil. **Hanns HATT**

Dienstag · 2. Juli 2019 · 18:15 Uhr · RW 1:

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Wenn Duft zur Kunst wird: Winzer, Köche, Supernasen

Hanns Hatt im Gespräch

Hörsaal RW 1 · Haus Recht und Wirtschaft I · Jakob-Welder-Weg 9 · Campus



Die Gesundheit von Mensch und Tier zu verbessern – das ist unser Ziel.

Seit der Gründung im Jahr 1985 in Familienbesitz zählt Boehringer Ingelheim heute zu den 20 führenden Pharmaunternehmen weltweit. Rund 50.000 Mitarbeiter in den Geschäftsbereichen Humanpharmazeutika, Tiergesundheit und Biopharmazeutika schaffen Werte durch Innovation. In unserer Rolle als Partner des Patienten konzentrieren wir uns auf die Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente und Therapien, die das Leben der Patienten verbessern und verlängern können.

www.boehringer-ingelheim.de



Lebensphasen des Menschen

Das Leben in den modernen Gesellschaften ist für Menschen aller Lebensphasen im Vergleich zu früheren Epochen nicht mehr nach strengen sozialen Vorgaben reglementiert, zugleich aber auch komplexer und unübersichtlich geworden. Als Abfolge von Ereignissen im Leben eines Menschen ist der Lebenslauf durch die jeweiligen typischen Anforderungen an die Entwicklung in den einzelnen Lebensphasen charakterisiert. Die »großen« Übergänge von der Kindheit zur Jugend, zum Erwachsenenalter und Pensionsalter fordern jeweils eine Neuorganisation von Einstellungen und Handlungen. Die im Spannungsfeld von Individualität und sozialer Integration stattfindende Entwicklung und die Gestaltung der Übergänge sind Leistungen des Individuums. Moderne Gesellschaften räumen ihnen dazu einen weiten Spielraum an Verhaltensmöglichkeiten ein. Auch heute ist die Gestaltung des Lebenslaufs aber nicht nur von persönlichen Vorlieben, Fähigkeiten und Wünschen abhängig, sondern auch von der Anpassung an die gegebenen kulturellen, ökonomischen und sozialen Strukturen, die sich in jeder Lebensphase in neuer Konstellation stellen und viele auch überfordern.

Ein neuer Zweig der Glücksforschung untersucht, was Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen glücklich und zufrieden macht. Die interdisziplinäre Vorlesungsreihe geht zudem Fragen der Psychologie und Hirnforschung zu den weichenstellenden Entwicklungen in den ersten Lebensjahren und zur Persönlichkeitsbildung in Pubertät und Adoleszenz nach. Kulturwissenschaftliche Beiträge reflektieren Wahrnehmung von Alter und Lebensfreude. Die spezifischen Lebensphasen der Frau und die Rolle von sportlichen Aktivitäten im Verlauf der Lebensspanne werden von Medizin und Sportwissenschaft in den Blick genommen.

Mainzer Universitätsgespräche Interdisziplinäre Kolloquienreihe des Studium generale

Prof. Dr. Thomas Hieke

(Professor für Altes Testament, Katholisch-Theologische Fakultät · Direktor des Gutenberg Forschungskollegs GFK, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

»... die Jugend und das dunkle Haar sind Windhauch«.

Kohelet über Freude, Alter und Tod

Mittwoch · 24. April · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Franz Resch

(Ordinarius für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Zentrums für Psychosoziale Medizin, Universitätsklinikum Heidelberg)

Identität und Risikoverhalten der Adoleszenz:

Welche Rolle spielt die Gehirnentwicklung?

Mittwoch · 8. Mai · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Lebensphasen des Menschen

Prof. Dr. Tobias Esch

(Inhaber des Lehrstuhls und Leiter des Instituts für Integrative Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung · Leiter der Universitätsambulanz für Integrative Gesundheitsversorgung und Naturheilkunde, Universität Witten/Herdecke)

Die bessere Hälfte?

Über die ›Orchestrierung‹ von Glück und Zufriedenheit in unterschiedlichen Lebensphasen

Mittwoch · 15. Mai · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

PD Dr. Christine Skala

(Fachärztin für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Leitende Oberärztin und Lehrbeauftragte, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauengesundheit, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Lebensphasen der Frau

Mittwoch · 22. Mai · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Dr. Anita von Poser

(Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Sozial- und Kulturanthropologie · Teilprojektleiterin im Sonderforschungsbereich »Affective Societies – Dynamiken des Zusammenlebens in bewegten Welten«, Freie Universität Berlin)

Alter(n), Emotion und Migration aus ethnologischer Perspektive

Mittwoch · 12. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Tim Bindel

(Professor für Sportpädagogik/Sportdidaktik, Abteilung Sportpädagogik/Sportdidaktik, Institut für Sportwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Endstation Fitness?

Vom kindlichen Spielen zum funktionalen Sporttreiben

Mittwoch · 19. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Sabina Pauen

(Inhaberin des Lehrstuhls für Entwicklungspsychologie und Biologische Psychologie, Psychologisches Institut, Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften, Universität Heidelberg)

Auf den Anfang kommt es an:

Entwicklung in den ersten Lebensjahren

Mittwoch · 26. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Lebensphasen des Menschen

Prof. Dr. Hartwin Brandt

(Inhaber des Lehrstuhls für Alte Geschichte, Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Otto-Friedrich-Universität Bamberg | Senior Fellow, Max Planck International Research Network on Aging, Rostock)

Zwischen Hochschätzung und Ausgrenzung:

Alte Menschen in der griechisch-römischen Antike

Mittwoch · 3. Juli · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse

(Inhaber des Lehrstuhls und Direktor des Instituts für Gerontologie, Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften, Universität Heidelberg | Mitglied der Altenberichts-kommissionen der Bundesregierung)

Gutes Leben im Alter

Mittwoch · 10. Juli · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

www.machflyer.de Online drucken einfach | günstig | schnell



Visitenkarten



Feuerzeuge



Plastikkarten



Kugelschreiber

Öffentliches Veranstaltungsangebot für alle Interessierten im Rahmen der Themenschwerpunkte des Studium generale – Sommersemester 2019

Was darf Wissenschaft?

Wir leben in einer von Wissenschaft geprägten Welt. Die Erfolgsgeschichte der Wissenschaft beruht nicht zuletzt darauf, dass Forscherinnen und Forscher frei von staatlichen, gesellschaftlichen oder religiösen Beschränkungen arbeiten können. Diese Freiheit ist gegenwärtig durch politisch oder anders motivierte Einflussnahmen bedroht, das Vertrauen in die Wissenschaft durch Skandale und scheinbar oder tatsächlich konfligierende Befunde erschüttert. Zugleich wird Kritik dort geübt, wo Wissenschaft moralische Grenzen überschreitet oder negative Auswirkungen ihrer Ergebnisse und Erfindungen befürchtet bzw. beobachtet werden. Insbesondere bei nicht korrigierbaren Eingriffen oder unkalkulierbaren Entwicklungen entsteht ein Unbehagen an moderner Wissenschaft und Technik. Auch in nichttechnischen Bereichen wie dem Umgang mit kolonialem Erbe steht Wissenschaft in der Kritik. Zunehmend wird die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung und die Reflexion auf die Folgen der eigenen Handlungen eingefordert – nicht zuletzt aus der Wissenschaft selbst. Dies gilt besonders, wenn wissenschaftliche Erkenntnisse etwa über Schadstoffgrenzwerte, medizinische Fortschritte oder Umweltgefahren in Politik und Medien aufgenommen werden.

Braucht die Wissenschaft also einen moralisch oder rechtlich engen Rahmen? Müssen Forscherinnen und Forscher akzeptieren, wenn die Gesellschaft ihnen normative Vorgaben macht? Oder genügt es, eine Selbstverpflichtung auf gute wissenschaftliche Praxis einzufordern, die eigenen Ansätze und Ergebnisse besser zu kommunizieren und so für Zustimmung zu werben? Die Vortragsreihe will diesen und anderen Fragen auf grundsätzlicher Ebene, aber auch mit Blick auf einzelne strittige Bereiche wie der Zulässigkeit oder Notwendigkeit von Tierversuchen, neuen Möglichkeiten der Genmanipulation oder der Rolle von Künstlicher Intelligenz nachgehen.

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale

Prof. Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann

(Professor für Wissenschaftsethik, Forschungskolleg »Zukunft menschlich gestalten«, Universität Siegen | Mitglied des Deutschen Ethikrates und des Ethikrates der Max-Planck-Gesellschaft sowie der Bioethik-Kommission des Landes Rheinland-Pfalz)

Die Krise des Wissenschaftsethos

Montag · 29. April · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

PD Dr. Ralf Dahm

(Director of Scientific Management, Institute of Molecular Biology IMB, Mainz | Mitglied der Bioethik-Kommission des Landes Rheinland-Pfalz)

Mensch 2.0 – Was macht die Genshere CRISPR/Cas möglich?

Montag · 6. Mai · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Dr. Sandra Buchmüller

(Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Maria-Goeppert-Mayer-Professur »Gender, Technik, Mobilität«, Institut für Flugführung, Technische Universität Braunschweig)

Gender-informierte Technikgestaltung

Montag · 13. Mai · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Stefan Treue

(Direktor des Deutschen Primatenzentrums DPZ und Leiter der Abteilung Kognitive Neurowissenschaften, Göttingen · Professor für Kognitive Neurowissenschaften und Biologische Psychologie, Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie, Georg-August-Universität Göttingen)

Verantwortungsbewusste Tierversuche zwischen ungezügelter Wissenschaftsfreiheit und grenzenlosen Tierrechten

Montag · 27. Mai · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Torsten Wilholt

(Professor für Philosophie und Geschichte der Naturwissenschaften, Institut für Philosophie, Leibniz Universität Hannover | Dauerhafter Gastprofessor, Abteilung Philosophie, Universität Bielefeld)

Forschungsfreiheit – Begründungen und Grenzen

Montag · 17. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Dr. Anna-Maria Brandstetter

(Akademische Direktorin, Institut für Ethnologie und Afrikastudien · Kuratorin der Ethnografischen Studiensammlung, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Was tun mit dem kolonialen Erbe in ethnografischen Sammlungen?

Montag · 24. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

PD Dr. Christian Forstner

(Physiker und Wissenschaftshistoriker, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Sonderforschungsbereich »Schwächediskurse und Ressourcenregime«, Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Die Erfindung der Verantwortung.**Physiker und die Atombombe**

Montag · 1. Juli · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Weitere Vorträge im Rahmen der interdisziplinären Vorlesungsreihe »Was darf Wissenschaft?« sind vorgesehen und werden auf der Homepage des Studium generale (www.studgen.uni-mainz.de) und per Plakataushang in unseren Schaukästen bekannt gegeben.

Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Für Planung, Organisation und Durchführung des Veranstaltungsangebots im Kapitel »Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale« sind die jeweils genannten Institutionen verantwortlich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Veranstaltungen und Programmänderungen an die jeweiligen Veranstalter.

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft IKM

Veranstaltungen der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte

Prof. Dr. Andrey Vinogradov (Moskau, Russland)

Abchasien und Alanien: unbekannt mittelbyzantinische Kunst am Rande der Oikoumene

Mittwoch, 8. Mai, 18:15 Uhr, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

Dr. Michail Chatzidakis (Berlin)

»Und das Meer gab die Toten heraus, die in ihm waren«. Die Personifizierung des Meeres in der byzantinischen Freskenmalerei Kretas

Dienstag, 25. Juni, 18:15 Uhr, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

Weitere Infos und Kontakt:

Anke Dingler, M.A.

Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, IKM, JGU Mainz

E-Mail: adingler@uni-mainz.de

Internet:

www.christliche-archaeologie.uni-mainz.de

Deutsch-Polnische Gesellschaft Mainz-Wiesbaden e. V.

Dr. Andrzej Kaluza

(Deutsches Polen-Institut, Darmstadt)

Polnische Spuren in Deutschland.

Ein Lesebuchlexikon

Montag, 6. Mai, 18:15 Uhr, R 01-185 (Philosophicum)

Weitere Infos und Kontakt:

mgr. Iwona Derecka-Weber

Mainzer Polonicum

Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien, JGU Mainz

Telefon +49 6131 39-38404

E-Mail: derecka@uni-mainz.de

Internet: www.slavistik.uni-mainz.de/275.php

und www.dpg-mainz.de

Mainzer Medieninstitut

19. MAINZER MEDIENGESPRÄCH

Vorträge und Podiumsdiskussion

Mittwoch, 5. Juni, 18:00 Uhr, Atrium maximum (Alte Mensa)

Weitere Infos und Kontakt:

Mainzer Medieninstitut

Telefon +49 6131 1449250

E-Mail: info@mainzer-medieninstitut.de

Internet: www.mainzer-medieninstitut.de

Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Förderverein Synagoge
Mainz-Weisenau e.V.

Philosophischer Lehrtag 2019

FREMDES – EIGENES

Das Judentum in philosophischen

Kontexten

Sonntag, 30. Juni, 10:30–16:00 Uhr, Synagoge
Mainz-Weisenau, Wormser Str. 31, 55131 Mainz

Die Vorträge des Lehrtages möchten einen Beitrag zu einer Phänomenologie der Wahrnehmung des Fremden als des Anderen und des Eigenen leisten.

Das Denken mit dem Anderen und über das Andere besitzt zwei Dimensionen, die beide in den Vorträgen diskutiert werden. Zum einen ermöglicht das Andere als Fremdes, einen privilegierten Standpunkt einzunehmen. Erst mit seiner Hilfe vermag man am Eigenen Sachverhalte wahrzunehmen, die normalerweise unter dem Schleier von Routinen und Gewohnheiten verborgen geblieben wären. Zum anderen bietet das Andere als Fremdes die Chance, in der Auseinandersetzung mit ihm die eigene Tradition profilieren zu können. Identität ist also allein in der Begegnung und der Auseinandersetzung mit dem Fremden als dem Anderen möglich.

■ Teil 1: 10:30–13:00 Uhr

Begrüßung und Grußworte

Dr. Anke Joisten-Pruschke
(Vorsitzende des Fördervereins Synagoge Mainz-Weisenau e.V.)

Rabbiner Aharon Ran Vernikovsky

(Neue Synagoge Mainz)

Prof. Dr. Cornelis Menke

(Leiter des Studium generale, Johannes
Gutenberg-Universität Mainz)

I: EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Mainz)

PD Dr. Peter Waldmann (Halle/Saale)

II: DAS EIGENE IN DER PERSPEKTIVE DES FREMDEN

Prof. Dr. Dieter Lamping (Mainz)

Karl Jaspers und das Judentum

III/1: DIE KONFRONTATION VON EIGENEM UND FREMDEM

Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Mainz)

Hermann Cohen und die »Ausbuchstabie-
rung« der Philosophie Kants

■ Teil 2: 13:30–16:00 Uhr

III/2: DIE KONFRONTATION VON EIGENEM UND FREMDEM

PD Dr. Peter Waldmann (Halle)

Walter Benjamin oder der Einfluss jüdi-
schen Denkens auf die abendländische
Philosophie

IV: DIE ENTDECKUNG DES EIGENEN

Prof. em. Dr. Karl E. Grözinger (Berlin)

Ist die Philosophie ein Fremdkörper bei der
Darstellung der jüdischen Religion?

Dr. Anke Joisten-Pruschke (Mainz)

Die Wahrnehmung des Fremden als des
Anderen und des Eigenen aus der Sicht
einer evangelischen Theologin

V: ABSCHLUSSDISKUSSION:

Das Judentum in philosophischen
Kontexten

Es diskutieren Prof. em. Dr. Karl E. Grözinger,
Prof. Dr. Dieter Lamping und PD Dr. Peter
Waldmann

Moderation: Prof. Dr. Mechthild Dreyer

Weitere Infos und Kontakt:

Prof. Dr. Mechthild Dreyer

Philosophisches Seminar, JGU Mainz

E-Mail: dreyer@uni-mainz.de

Internet: www.philosophie.fb05.uni-mainz.de/arbeitsbereiche/mittelalter/

Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Medizinische Gesellschaft Mainz e.V.

Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz e.V. in Kooperation mit der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Hörsaal Chirurgie, Gebäude 505 H, Universitätsmedizin der JGU Mainz, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz statt.

* Die Kennzeichnung mit Stern bedeutet, dass es sich um eine gemeinsame Veranstaltung mit der Universitätsmedizin Mainz handelt.

Prof. Dr. Maria Blettner (Mainz)

Mit Zahlen und Formeln durchs Leben:

Erlebtes und Erfundenes

Moderation: Prof. Dr. Susanne Singer (Mainz)

Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«*

Mittwoch, 24. April, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Paul-Georg Knapstein (Mainz)

Prof. Benjamin Bergmann (Mainz)

und das Ensemble »Mainzer Musici«

Einfluss von Musik auf unser Herz und Gehirn

Moderation: Prof. Dr. Wibke Müller-Forell (Mainz)

Mittwoch, 8. Mai, 19:15 Uhr

Dr. Hildegard Kaulen (Wiesbaden)

Genchirurgie mit CRISPR/Cas9 – eine Bestandsaufnahme

Moderation: Prof. Dr. Gerhard Kruij (Mainz)

Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«* und in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung

Mittwoch, 22. Mai, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Ulrich T. Egle (Freiburg)

Wie Stress in der Kindheit unsere

Lebenserwartung verkürzen kann.

Plädoyer für eine psychosoziale Prävention

Moderation: Prof. Dr. Wilfred A. Nix (Mainz)

Mittwoch, 5. Juni, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas (Mainz)

100 Jahre Gesichtsrekonstruktion –

Die Anfänge im 1. Weltkrieg bis zum

Gesicht aus dem 3D-Drucker

Moderation: Prof. Dr. Monika Seibert-Grafe

Veranstaltung in der Reihe »Faszination

Forschung«*

Mittwoch, 19. Juni, 19:15 Uhr

Dr. Felicitas Janson (Mainz)

Dr. Jan Kanty Fibich (Mainz)

Führung durch den Mainzer Dom

Mittwoch, 26. Juni, 16:00 Uhr, Treffpunkt:

Marktportal, Mainzer Dom

Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Mainz)

Klugheit aus philosophischer Sicht

Prof. Dr. Sven Olaf Hoffmann (Hamburg)

Klugheit des Arztes

Moderation: Prof. Dr. Achim Heintz (Mainz)

Veranstaltung in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung

Mittwoch, 3. Juli, 19:15 Uhr

Weitere Infos und Kontakt:

Medizinische Gesellschaft Mainz e.V.

Vorsitzende: Prof. Dr. Theo Junginger

und Prof. Dr. Karl J. Lackner

(Universitätsmedizin, JGU Mainz)

E-Mail: info@mg-mainz.de

Internet: www.mg-mainz.de

Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Interdisziplinärer Arbeitskreis »Alte Medizin«

39. Treffen des interdisziplinären Arbeitskreises »Alte Medizin«

Samstag, 15. Juni, und Sonntag, 16. Juni,
Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der
Medizin, Seminarraum U 1125, Untergeschoss,
Gebäude 906, Am Pulverturm 13 (Eingang E.-
Kraus-Weg), 55131 Mainz

UNGESAGTES UND UNSAGBARES: Leerstellen und Ambiguitäten in der Heilkunde als epistemologische Herausforderung

- Samstag, 15. Juni, 14:00–18:25 Uhr

Prof. Dr. Tanja Pommerening (Mainz)
Prof. Dr. Norbert W. Paul (Mainz)
Begrüßung und Einführung

Davina Höll, M.A. (Mainz)
**Die Unsagbarkeit der Cholera?
Über die Verfasstheit von Seuchen-
erfahrungen in der Lebenswelt und
Literatur des 19. Jahrhunderts**

Dr. Lennart Lehmann (Berlin)
**Wissensansprüche –
Talmudische Therapien und rabbinische
Epistemologien als Herausforderung an
wissenschaftliche Transfers**

Dr. Ulrike Steinert (Mainz)
**Unravelling Implicit Medical Knowledge
in Ancient Mesopotamian Women's Health
Care Texts**

Jonny Russell, M.A.
(Leiden, Niederlande/Mainz)
**Exploring the Untold:
Explanatory Models of Inner Physiology
in Egyptian Healing Compendia**

Dr. Lutz Alexander Graumann (Gießen)
**Ungeschriebene Klumpfußtherapie
nach den Hippokratikern und nach Galen:
ein kleines schwarzes Loch der Medizin-
geschichte**

Dr. des. Ricarda Gäbel (Berlin)
**Verliebtheit als Krankheit des Gehirns?
Eine Spurensuche in den medizinischen
Kompilationen von Oribasius, Aetius und
Paul**

- Sonntag, 16. Juni, 9:15–13:35 Uhr

Begrüßung

Dr. Natalia Tsoumpra
(Glasgow, Great Britain)

**Bridging the Gap?
Shame Dynamics in the Ancient Medical
Encounter**

Carlo Delle Donne, M.A.
(Rom, Italien)

**Speaking the Same Language:
Physicians and Patients in Ancient Greece**

Dr. Nadine Metzger (Erlangen)
**Enthousiasmos bei Paulos Nikaios.
Die religiöse Inspiriertheit der Antike
als Krankheit im christlichen Byzanz**

Franziska Weise, M.A. (Hamburg)
**Amphiaros, der göttliche Pneumologe?
Zur Aussagekraft von Gliedervotiven über
die Spezialisierung griechischer Heilkulte**

Dr. Antonio Pio Di Cosmo
(Córdoba, Spanien)
**Justinian's Illnesses:
The Agiography and the Point of View
on the Prophylaxis of Sexually Transmitted
Diseases in Early Byzantium**

Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

PD Dr. Mathias Witt (München)
**Die Boethemata-Schriften des Antyllos
und Herodotus**

Dr. Frank Ursin (Ulm)
**Vom Gift zum Heilmittel:
Die Herbstzeitlose in antiken Rezepten
gegen die Podagra**

*Um Anmeldung bis 31. Mai 2019 wird gebeten.
Anmeldeformular im Internet unter:
<https://www.iak-alte-medizin.uni-mainz.de/aktuelle-jahrestagung/>*

Organisation:
Prof. Dr. Tanja Pommerening
(Ägyptologie, Institut für Altertumswissenschaften, JGU Mainz)
Prof. Dr. Norbert W. Paul
(Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universitätsmedizin der JGU Mainz)

Weitere Infos und Kontakt:
Dr. (Univ. Moskau) Alexander Il'in-Tomich
Kordinator des IAK »Alte Medizin«
Ägyptologie, Institut für Altertumswissenschaften, JGU Mainz
Telefon +49 6131 39-38345
E-Mail: ailintom@uni-mainz.de
Internet: www.iak-alte-medizin.uni-mainz.de

Geographie für Alle e.V.

STADTFÜHRUNGEN

**Legende und Wahrheit – Irrtümer und
Schummeleien zur Mainzer Geschichte**
(ca. 2 Std.)

Freitag, 12. April; Freitag, 17. Mai, jeweils
17:00 Uhr; Sonntag, 18. August, 15:00 Uhr,
Treffpunkt: Schillerplatz, am Osteiner Hof

Mainz – Stadt der Superlative
(ca. 2 Std.)

Sonntags, 14. April, 30. Juni, jeweils 15:00 Uhr,
Treffpunkt: Mitternacht, Sanduhr am Natur-
historischen Museum

**Das Zollhafen-Projekt – Vom römischen
Handelshafen zum Stadtquartier der
Zukunft**

(ca. 1,5 Std. – *Teilnahme kostenlos*)
Sonntags, 28. April, 26. Mai, 30. Juni, 28. Juli,
25. August, 29. September, jeweils 15:00 Uhr,
Treffpunkt: Zollhafen/Südmole, Taunusstraße,
Eingang Weinlager

**Mainzer Highlights – Spannendes für
Einsteiger**

(ca. 1,5 Std. – *Teilnahme kostenlos*)
Samstag, 4. Mai, 15:00 Uhr, Treffpunkt:
Marktplatz, Heunensäule

**Die Mainzer Wallanlagen – Vom
Festungsring zum Grüngürtel**

(ca. 2 Std. – *Teilnahme kostenlos*)
Samstag, 4. Mai; Sonntag 7. Juli;
Sonntag, 11. August; Sonntag, 1. September,
jeweils 15:00 Uhr, Treffpunkt: Ecke Salvator-
straße/Zitadellenweg, oberhalb des Römischen
Theaters

Johannes Gutenberg-Universität – Campus zwischen Exzellenz und »Best Practice«
(ca. 2 Std. – *Teilnahme kostenlos*)
Samstag, 11. Mai, 14:30 Uhr, Treffpunkt:
Universitätscampus, J.-J.-Becher-Weg 21, neben
der »Muschel«

Mainzer Frauen – Frauen in Mainz
(ca. 2 Std.)
Sonntag, 12. Mai, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Brücke
am Winterhafen

**Bier in Mainz – Vom Eis in der Hand bis
zum Prickeln im Bauchnabel**
(ca. 2 Std.)
Samstags, 18. Mai, 15. Juni, jeweils 15:00 Uhr,
Treffpunkt: Hopfengarten, Holzhofstraße,
Haltestelle »Am Holzhof«

Magenza – Das jüdische Mainz
(ca. 2 Std.)
Sonntags, 19. Mai, 7. Juli, 11. August, jeweils
14:30 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz, Heunensäule

**Zurück in die Zukunft:
Mainz wie es wächst und baut**
(ca. 1,5 Std. – *Teilnahme kostenlos*)
Freitag, 24. Mai, 17:30 Uhr; Samstag,
17. August, 15:00 Uhr, Treffpunkt:
Haupteingang zum Hauptbahnhof

**Von der Baderstube zum Klinikum –
Versorgung der Kranken vom Mittelalter
bis zur Gegenwart**
(ca. 2 Std.)
Samstag, 1. Juni, 14:30 Uhr, Treffpunkt:
Rochusstraße 9, ehemaliges Rochusspital

**Johannes Gutenberg – genialer Sohn
unserer Stadt: Hintergründe und Orte
seines Schaffens**
(ca. 1,5 Std.)
Samstag, 29. Juni, 16:00 Uhr, Treffpunkt:
Gutenbergplatz, Gutenbergdenkmal

Die Alte Universität in Mainz (1477–1798)
(ca. 2 Std.)
Samstag, 24. August, 15:00 Uhr, Treffpunkt:
Christofsstraße, Ruine von St. Christoph

**Die dunklen Seiten von Mainz –
Worüber man in Mainz nur selten spricht**
(ca. 2 Std.)
Freitag, 30. August, 20:00 Uhr;
Freitag, 13. September, 20:00 Uhr;
Samstag, 28. September, 19:30 Uhr Treffpunkt:
Schillerplatz, Fastnachtsbrunnen

*Teilnahmegebühr pro Person:
7,00 € (ermäßigt 5,00 €), Kinder unter 14 Jah-
ren nehmen kostenlos teil.*

Gesamtprogramm mit allen Führungen und mit
ausführlichen Inhaltsangaben im Internet unter:
www.geographie-fuer-alle.de

Weitere Infos und Kontakt:
Geographie für Alle e.V.
Geographisches Institut
JGU Mainz
Telefon +49 6131 39-25145
E-Mail: info@geographie-fuer-alle.de
Internet: www.geographie-fuer-alle.de

Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Gutenberg-Institut für Weltliteratur
und schriftorientierte Medien
Arbeitsbereich Indologie

Lesung und Workshop mit SARA RAI
(indische Schriftstellerin, Trägerin des
Rückert-Preises 2019 der Stadt Coburg)
Montag, 13. Mai, R 00-222, Bibliothek der
Indologie, Erdgeschoss links, SB II, Colonel-
Kleinmann-Weg 2

- 14:15–15:00 Uhr:
Lesung auf Hindi und Deutsch
aus »**Im Labyrinth. Erzählungen**«
(Draupadi Verlag, Heidelberg 2019)
- 15:15–18:00 Uhr:
Workshop zur Lesung in deutscher und
englischer Sprache (Themen: Frauen in Indien,
Vergewaltigung, Übersetzungsprobleme Hindi–
Deutsch)

Um Anmeldung wird gebeten:
E-Mail: indologie@uni-mainz.de
Telefon +49 6131 39-22647

Weitere Infos und Kontakt:
Susanne Benkert, Sekretariat
des Arbeitsbereichs Indologie,
Gutenberg-Institut für Weltliteratur und
schriftorientierte Medien, JGU Mainz
E-Mail: indologie@uni-mainz.de
Telefon +49 6131 39-22647
Internet: www.indologie.uni-mainz.de

Institut für Geschichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz e.V. IGL

Vortragsreihe des Instituts für Geschichtliche
Landeskunde an der JGU Mainz e.V. in Koope-
ration mit dem Erbacher Hof – Akademie und
Tagungszentrum des Bistums Mainz

Bildungsgeschichte(n) an Rhein und Mosel

Schon im Buch Kohelet der Biblia Latina Vulgata
werden Wissen, Weisheit und Erkenntnis als für
das Tun des Menschen unverzichtbar gepriesen.
Programmatische Aussagen des Textes (»Wissen
ist besser als Macht«; »Wissen ist besser als
Waffen«) wurden in jüdischen und christlichen
gelehrten Diskursen immer wieder aufgegriffen.
Sie spielten bei der Suche nach Wahrheit und im
Ring um Chancen und Begrenzungen menschl-
icher Wissens- und Willensfreiheiten und somit
in den Gestaltungsmöglichkeiten gesellschaft-
licher Wert- und Ordnungsvorstellungen stets
eine unverzichtbare Rolle.

Die Vortragsreihe des Instituts für Geschichtliche
Landeskunde des Jahres 2019 nimmt ausgewähl-
te Entwicklungsschritte in der von stetem Wan-
del und zugleich von Rezeptionen tradierter
Überlieferungen geprägten Bildungsgeschichte
und der damit einhergehenden Vermittlung von
gelehrtem sowie gesellschaftlich nützlichem Wis-
sen in den Blick. Der komplexe und keinesfalls
eindeutige Begriff der Bildung umfasst dabei
unverzichtbare kognitive und emotionale Fähig-
keiten und Inhalte zur Formung von Menschen
sowie den verantwortlichen Umgang mit diesen.
Im Mittelpunkt der Vorträge stehen Wissens-
räume und damit vom jeweiligen zeitgebunden-
en Ordnungswillen geschaffene Institutionen
der Bildungsvermittlung. Neben allgemeinen
Entwicklungen und Befunden geht es immer
auch um lokale und regionale Ausprägungen in
den Landschaften an Rhein und Mosel.

Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Die Vorträge finden im Haus am Dom,
Liebfrauenplatz 8, 55116 Mainz, statt.

Prof. Dr. Martin Kintzinger
(Westfälische Wilhelms-Universität Münster)
**Wissensräume im hohen Mittelalter:
Kloster- und Stiftsschulen, Universitäten**
Mittwoch, 10. April, 19:00 Uhr

Prof. Dr. Michael Matheus
(Institut für Geschichtliche Landeskunde an der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.)
Bildungsaufbrüche im Zeitalter Gutenbergs
Dienstag, 7. Mai, 19:00 Uhr

Prof. Dr. Bettina Braun
(Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
»Die weibliche Jugend verdient [...] keine geringere Sorge, als man für die Bildung der Knaben erfordert«.
Mädchenbildung unter konfessionellen Vorzeichen 1500–1800
Dienstag, 21. Mai, 19:00 Uhr

Dr. Anna Kranzdorf
(Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
Humboldts lange Schatten.
Das humanistische Bildungsideal zwischen »quälenden Lateinstunden« und »überzeitlichen Werten«
Mittwoch, 5. Juni, 19:00 Uhr

Dr. Andreas Linsenmann
(Universität Koblenz-Landau)
»Donner la jeunesse rhénane un nouveau idéal« – Neuordnungsansätze der französischen Besatzungsmacht im Bildungsbereich nach 1945
Dienstag, 18. Juni, 19:00 Uhr

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Podiumsdiskussion:

Chancen und Herausforderungen an Bildungsinstitutionen heute

u. a. mit Dr. Stefanie Hubig (Ministerin für Bildung, Rheinland-Pfalz) · Prof. Dr. Andreas Rödder (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
Moderation: Dr. Kai-Michael Sprenger (Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.)

Informationen zu Termin und Ort werden zeitnah im Internet unter www.igl.uni-mainz.de bekannt gegeben.

Weitere Infos und Kontakt:

Institut für Geschichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz e.V. IGL
Hegelstraße 59, 55099 Mainz
Telefon +49 6131 39-38300
E-Mail: igl@uni-mainz.de
Internet: www.igl.uni-mainz.de

Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung ZWW

Im Rahmen der bundesweiten Online-Ringvorlesung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAGWIWA) in der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien (DGWF e.V.) wird auch im Sommersemester 2019 eine Ringvorlesung angeboten, diesmal zum Thema »Zukunft Erde – Die weltweite Zerstörung unserer biologischen Lebensgrundlagen und was wir dagegen tun können«.

Das Besondere: Die Vorträge werden jeweils per Videokonferenz von der Heimatuniversität des/der Vortragenden in die Hörsäle aller anderen beteiligten Einrichtungen übertragen. Direkt danach schließt sich eine Frage- und Diskussionsrunde an, an der sich alle Standorte beteiligen können.

Online-Ringvorlesung:

ZUKUNFT ERDE –

Die weltweite Zerstörung unserer biologischen Lebensgrundlagen und was wir dagegen tun können

Dr. Christoph Sebastian Widdau
(Philosophie, Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg)

Die Umwelt in der Ethik.

Eine kurze Einführung in die Umweltethik
Mittwoch, 8. Mai, 16:00 Uhr, N 25, Naturwissen-
schaftl. Institutsgebäude, J.-J.-Becherweg 21

Prof. Dr. Michael Schirmer
(Aquatische Ökologie, Universität Bremen)

Der Klimawandel und die Folgen für Bremen

Mittwoch, 22. Mai, 16:00 Uhr, R 07-232,
Senatssaal, Naturwissenschaftl. Instituts-
gebäude, J.-J.-Becherweg 21

Prof. Dr. Jutta Papenbrock
(Institut für Botanik, Leibniz-Universität
Hannover)

Meeresspargel, Quinoa und Bleistift- strauch – Die (Wieder-)Entdeckung stresstoleranter Nutzpflanzen

Mittwoch, 5. Juni, 16:00 Uhr, R 07-232,
Senatssaal, Naturwissenschaftl. Instituts-
gebäude, J.-J.-Becherweg 21

Prof. Dr. Axel Hochkirch
(Biogeographie, Universität Trier)

Was wir über das globale Artensterben wissen – und was nicht

Mittwoch, 19. Juni, 16:00 Uhr, R 07-232,
Senatssaal, Naturwissenschaftl. Instituts-
gebäude, J.-J.-Becherweg 21

Dr. Andreas Walter
(Deutscher Wetterdienst, Offenbach · Lehrbeauf-
tragter, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Der globale Klimawandel und seine Auswirkungen auf Deutschland

Mittwoch, 3. Juli, 16:00 Uhr R 02-115, Alter
Musiksaal, Forum 1/J.-J.-Becher Weg 2
Dieser Vortrag wird live aus Mainz übertragen.

Weitere Infos und Kontakt:
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
ZWW – Studieren 50 Plus, JGU Mainz
Telefon +49 6131-39-22133
E-Mail: studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de
Internet:
www.zww.uni-mainz.de/online-ringvorlesung
und <https://online-ringvorlesung.de/>

Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Südosteuropa-Gesellschaft (SOG) Zweigstelle Mainz

- Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars · Deutsch-Griechische Gesellschaft Wiesbaden/Mainz · Zweigstelle Mainz der SOG

Dr. Anna Vlachopoulou (München)

Die kleinen Brüder der Rothschilds. Das Handelshaus Rallis im langen 19. Jahrhundert

Dienstag, 7. Mai, 18:15 Uhr, P 110
(Philosophicum)

- Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars · Zweigstelle Mainz der SOG

Taisiya Leber (Mainz)

Stifterinnen und das weibliche Mönchtum auf dem spätmittelalterlichen Balkan

Dienstag, 21. Mai, 18:15 Uhr, Raum P 110
(Philosophicum)

- Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars · Zweigstelle Mainz der SOG

Dr. Mathias Beer (Tübingen)

Warum wurden die deutschen Minderheiten aus Rumänien 1945 nicht vertrieben?

Dienstag, 4. Juni, 18:15 Uhr, Raum P 110
(Philosophicum)

- Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars · Zweigstelle Mainz der SOG

PD Dr. Mariana Hausleitner (Berlin)

»Viel Mischmasch mitgenommen«. Die Umsiedlungen aus der Bukowina 1940. Voraussetzungen, Verlauf, Folgen

Dienstag, 25. Juni, 18:15 Uhr, Raum P 110
(Philosophicum)

Weitere Infos und Kontakt:

Prof. Dr. Hans-Christian Maner
Arbeitsbereiche Osteuropäische Geschichte
und Geschichtsdidaktik, Historisches Seminar,
JGU Mainz · Leiter der Zweigstelle Mainz der
Südosteuropa-Gesellschaft SOG

Telefon +49 6131 39-22113

E-Mail: maner@uni-mainz.de

Internet:

www.osteuropa.geschichte.uni-mainz.de/702.php

Freundeskreis Ägyptologie an der JGU Mainz e.V.

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem
Arbeitsbereich Ägyptologie der JGU Mainz

Prof. Dr. Richard Bußmann
(Universität zu Köln)

Pyramide, Gräber und Siedlung von Zawyet Sultan: Archäologie einer altägyptischen Provinzstadt in Mittelägypten

Montag, 6. Mai, 18:30 Uhr, Atrium maximum
(Alte Mensa), J.-J.-Becher-Weg 5

Prof. Dr. Julia Budka
(Ludwig-Maximilians-Universität München)

Alltagsleben am nubischen Nil: Neue Erkenntnisse zur Stadt des Neuen Reiches auf der Insel Sai

Montag, 1. Juli, 18:30 Uhr, Atrium maximum
(Alte Mensa), J.-J.-Becher-Weg 5

Weitere Infos und Kontakt:

Jessica Kertmann, M.A.

Ägyptologie, Institut für Altertumswissen-
schaften, JGU Mainz

E-Mail: jkertman@uni-mainz.de

Internet: www.aegyptologie.uni-mainz.de und
www.freundeskreis-aegyptologie.uni-mainz.de

Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Zentrum für Interkulturelle Studien ZIS Interdisziplinäre Forschungsplattform

Veranstaltungen des ZIS, seiner Mitglieder und ZIS-gestützte Veranstaltungen mit Interkulturalitätsaspekten

- Arbeitsbereich Alte Geschichte des Historischen Seminars · ZIS

Konferenz:

Impact of Empire: Roman Landscapes

Mittwoch, 12. Juni, bis Samstag, 15. Juni, Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

- ZIS

Filmvorführung und Diskussion mit dem Regisseur Jérôme Prieur:

MEIN LEBEN IN DEUTSCHLAND VOR UND NACH DEM 30. JANUAR 1933

Dokumentarfilm unter Verwendung von Amateurfilmen und Exilantenberichten (1933–1939) (ARTE 2018, 104 Minuten, zweiteilig, Erzählstimme: Eva Mattes)

Mittwoch, 26. Juni, 20:00 Uhr, Caligari Film-
bühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden
Eintritt pro Person: 7 € (ermäßigt 6 €)

Weitere Infos zeitnah im Internet unter:

www.wiesbaden.de/caligari

- Arbeitsbereich Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft · ZIS

Tagung:

Die Lyrik der Welt – die Welt der Lyrik. Lyrik und Lyrikforschung aus kompara- tistischer Perspektive

Donnerstag, 4. Juli, und Freitag, 5. Juli, Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

- Institut für Film-, Theater- und empirische Kulturwissenschaft · Geographisches Institut · ZIS

Workshop:

Venice in Medial Imaginations

Donnerstag, 4. Juli, und Freitag, 5. Juli, Medienhaus, Wallstraße 11, 55122 Mainz

- Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik, Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft ftsk, FB 06 Germersheim · ZIS

Tagung:

GIG 2019. Übersetzen – Vermitteln – Repräsentieren

Tagung der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik e.V. (GiG)

Mittwoch, 25. September, bis Samstag,
28. September, Campus Germersheim

Anmeldung bis zum 30. Juni 2019 erforderlich!

Weitere Infos zu Anmeldung, Tagungsgebühr,
Programm etc. unter:

<https://converia.uni-mainz.de/frontend/index.php>

ZIS-GASTPROFESSUR

- Institut für Film-, Theater- und empirische Kulturwissenschaft · ZIS

Prof. David C. POSTHUMUS, Ph.D.

David C. Posthumus ist Assistant Professor für Anthropology and Native American Studies an der University of South Dakota, Vermillion, USA.

Im Juni 2019 wird ein öffentlicher Vortrag im Rahmen der ZIS-Gastprofessur stattfinden.

Aktualisierte Daten, Veranstaltungsdetails und Programme entnehmen Sie bitte jeweils vor den Veranstaltungen der Internetseite des ZIS: www.zis.uni-mainz.de

Dort finden Sie auch weitere Veranstaltungen des ZIS. – Um regelmäßig Infos über ZIS-Veranstaltungen zu erhalten, können Sie sich auch in den E-Mail-Verteiler des ZIS aufnehmen lassen. Kurze E-Mail an zis-info@uni-mainz.de genügt!

Weitere Infos und Kontakt:

Heike C. Spickermann, M.A.

Wissenschaftliche Koordinatorin

Zentrum für Interkulturelle Studien ZIS

JGU Mainz

Telefon +49 6131 39-23235

E-Mail: heike.spickermann@uni-mainz.de

Internet: www.zis.uni-mainz.de



Fördern Sie junge Talente.

Mit dem Deutschlandstipendium.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Elizaveta Fediukova studiert an der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Der Rotary Club, vertreten durch **Prof. Dr. Paul-Georg Knapstein**, unterstützt sie als Förderer. Beide sind Teil eines wachsenden Netzwerkes, das Bund, Hochschulen und private Förderer gemeinsam etabliert haben.

www.deutschlandstipendium.de

Deutschland
STIPENDIUM

Auch als Privatperson können Sie talentierte Studierende aller Fachbereiche und künstlerischen Hochschulen unterstützen und damit zum Kreis der Förderer des Deutschlandstipendiums an der JGU gehören.

Kontaktieren Sie Anja Noky
Referentin Deutschlandstipendium
Bereich Universitätsförderung und Alumni
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

anja.noky@uni-mainz.de, Tel. 06131-3927460
www.deutschlandstipendium.uni-mainz.de

Terminübersicht

In der Terminübersicht sind die Vorlesungsreihen und öffentlichen Veranstaltungen zu den Themenschwerpunkten des Studium generale und die »Öffentlichen Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale« (sofern konkret terminiert) aufgeführt. Aus Platzgründen sind einige Vortrags- bzw. Veranstaltungstitel gekürzt.

BITTE BEACHTEN Sie auch die **TERMINÜBERSICHT** auf der **HOME PAGE** des Studium generale: www.studgen.uni-mainz.de

Unsere Terminübersicht im Internet wird ständig aktualisiert. Programmergänzungen, etwaige Änderungen, Ausfälle etc. geben wir auf unserer Homepage bekannt, sobald wir davon in Kenntnis gesetzt sind.

APRIL · MAI

April 2019

- 8.4. Erscheinungsdatum
Semesterprogramm des Studium generale
für das Sommersemester 2019
Seite 10
-
- 8.4. 11:15 Uhr · N 1
Einführungsveranstaltung
des Studium generale für das
Sommersemester 2019
Seite 10
-
- 10.4. 19:00 Uhr · Haus am Dom
Prof. Dr. M. Kintzinger
Wissensräume im hohen Mittelalter:
Kloster- und Stiftsschulen, Universitäten
Seite 29
-
- 12.4. 17:00 Uhr · Schillerplatz
Stadtführung: Legende und Wahrheit –
Irrtümer und Schummeleien zur Mainzer
Geschichte
Seite 26
-
- 14.4. 15:00 Uhr · Mitternacht
Stadtführung: Mainz – Stadt der
Superlative
Seite 26
-
- 16.4. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. Dr. med. habil. H. Hatt
Wunderwerk Nase: Wie wir riechen, was
wir riechen
Seite 14
-
- 24.4. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. Th. Hieke
»... die Jugend und das dunkle Haar sind
Windhauch«. Kohelet über Freude, Alter
und Tod
Seite 17

- 24.4. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
Prof. Dr. M. Blettner
Mit Zahlen und Formeln durchs Leben:
Erlebtes und Erfundenes
Seite 24
-
- 28.4. 15:00 Uhr · Zollhafen/Südmole
Stadtführung: Das Zollhafen-Projekt –
Vom römischen Handelshafen zum
Stadtquartier der Zukunft
Seite 26
-
- 29.4. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. Dr. h.c. C. F. Gethmann
Die Krise des Wissenschaftsethos
Seite 20

Mai 2019

- 4.5. 15:00 Uhr · Marktplatz
Stadtführung: Mainzer Highlights –
Spannendes für Einsteiger
Seite 26
-
- 4.5. 15:00 Uhr · Ecke Salvatorstraße/
Zitadellenweg
Stadtführung: Die Mainzer Wallanlagen –
Vom Festungsring zum Grüngürtel
Seite 26
-
- 6.5. 18:15 Uhr · N 1
PD Dr. R. Dahm
Mensch 2.0 – Was macht die Genschere
CRISPR/Cas möglich?
Seite 20
-
- 6.5. 18:15 Uhr · R 01-185
Dr. A. Kaluza
Polnische Spuren in Deutschland.
Ein Lesebuchlexikon
Seite 22

Terminübersicht

- | | |
|--|---|
| <p>6.5. 18:30 Uhr · Atrium maximum
Prof. Dr. R. Bußmann
Pyramide, Gräber und Siedlung von
Zawyet Sultan: Archäologie einer
altägyptischen Provinzstadt in
Mittelägypten
Seite 31</p> | <p>11.5. 14:30 Uhr · J.-J.-Becher-Weg 21
Stadtführung: Johannes Gutenberg-
Universität – Campus zwischen Exzellenz
und »Best Practice«
Seite 27</p> |
| <p>7.5. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. Dr. Dr. med. habil. H. Hatt
Von der Nase ins Gehirn: Riechen will
gelernt sein
Seite 14</p> | <p>12.5. 14:00 Uhr · Brücke am Winterhafen
Stadtführung: Mainzer Frauen – Frauen
in Mainz
Seite 27</p> |
| <p>7.5. 18:15 Uhr · P 110
Dr. A. Vlachopoulou
Die kleinen Brüder der Rothschilds.
Das Handelshaus Rallis im langen
19. Jahrhundert
Seite 31</p> | <p>13.5. 14:15 Uhr · R 00-222
S. Rai
Lesung aus »Im Labyrinth. Erzählungen«
und Workshop
Seite 28</p> |
| <p>7.5. 19:00 Uhr · Haus am Dom
Prof. Dr. M. Matheus
Bildungsaufbrüche im Zeitalter
Gutenbergs
Seite 29</p> | <p>13.5. 18:15 Uhr · N 1
Dr. S. Buchmüller
Gender-informierte Technikgestaltung
Seite 21</p> |
| <p>8.5. 16:00 Uhr · N 25
Dr. Ch. S. Widdau
Die Umwelt in der Ethik. Eine kurze
Einführung in die Umweltethik
Seite 30</p> | <p>14.5. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. Dr. Dr. med. habil. H. Hatt
Pheromone: Das Liebesgeflüster auf
chemisch
Seite 14</p> |
| <p>8.5. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. F. Resch
Identität und Risikoverhalten der
Adoleszenz: Welche Rolle spielt die
Gehirnentwicklung?
Seite 17</p> | <p>15.5. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. T. Esch
Die bessere Hälfte? Über die
»Orchestrierung« von Glück und
Zufriedenheit in unterschiedlichen
Lebensphasen
Seite 18</p> |
| <p>8.5. 18:15 Uhr · Hs 02-521
Prof. Dr. A. Vinogradov
Abchasien und Alanien: unbekannte
mittelbyzantinische Kunst am Rande
der Oikoumene
Seite 22</p> | <p>17.5. 17:00 Uhr · Schillerplatz
Stadtführung: Legende und Wahrheit –
Irrtümer und Schummeleien zur Mainzer
Geschichte
Seite 26</p> |
| <p>8.5. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
Prof. Dr. P.-G. Knapstein · Prof. B. Berg-
mann · Ensemble »Mainzer Musici«
Einfluss von Musik auf unser Herz und
Gehirn
Seite 24</p> | <p>18.5. 15:00 Uhr · Holzhofstraße
Stadtführung: Bier in Mainz – Vom Eis
in der Hand bis zum Prickeln im
Bauchnabel
Seite 27</p> |
| | <p>19.5. 14:30 Uhr · Marktplatz
Stadtführung: Magenza – Das jüdische
Mainz
Seite 27</p> |
| | <p>21.5. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. Dr. Dr. med. habil. H. Hatt
Riechen, schmecken, glücklich sein:
Von Spürnasen und Feinschmeckern
Seite 14</p> |

Terminübersicht

MAI · JUNI

- 21.5. 18:15 Uhr · P 110
T. Leber
Stifterinnen und das weibliche Mönchtum auf dem spätmittelalterlichen Balkan
Seite 31
-
- 21.5. 19:00 Uhr · Haus am Dom
Prof. Dr. B. Braun
»Die weibliche Jugend verdient [...] keine geringere Sorge, als man für die Bildung der Knaben erfordert«.
Mädchenbildung unter konfessionellen Vorzeichen 1500–1800
Seite 29
-
- 22.5. 16:00 Uhr · R 07-232
Prof. Dr. M. Schirmer
Der Klimawandel und die Folgen für Bremen
Seite 30
-
- 22.5. 18:15 Uhr · N 1
PD Dr. Ch. Skala
Lebensphasen der Frau
Seite 18
-
- 22.5. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
Dr. H. Kaulen
Genchirurgie mit CRISPR/Cas9 – eine Bestandsaufnahme
Seite 24
-
- 24.5. 17:30 Uhr · Haupteingang zum Hbf.
Stadtführung: Zurück in die Zukunft: Mainz wie es wächst und baut
Seite 27
-
- 26.5. 15:00 Uhr · Zollhafen/Südmole
Stadtführung: Das Zollhafen-Projekt – Vom römischen Handelshafen zum Stadtquartier der Zukunft
Seite 26
-
- 27.5. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. St. Treue
Verantwortungsbewusste Tierversuche zwischen ungezügelter Wissenschaftsfreiheit und grenzenlosen Tierrechten
Seite 21
-
- 28.5. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. Th. Vilgis
Kochen und Genießen: Das Spiel mit Molekülen
Seite 15

Juni 2019

- Juni** Weitere Infos: www.zis.uni-mainz.de
Prof. D. C. Posthumus, Ph.D.
Vortrag im Rahmen der ZIS-Gastprofessur
Seite 32
-
- 1.6. 14:30 Uhr · Rochusstraße 9
Stadtführung: Von der Baderstube zum Klinikum – Versorgung der Kranken vom Mittelalter bis zur Gegenwart
Seite 27
-
- 4.6. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. Dr. med. habil. H. Hatt
Riechrezeptoren außerhalb der Nase: Heilen mit Düften
Seite 15
-
- 4.6. 18:15 Uhr · P 110
Dr. M. Beer
Warum wurden die deutschen Minderheiten aus Rumänien 1945 nicht vertrieben?
Seite 31
-
- 5.6. 16:00 Uhr · R 07-232
Prof. Dr. J. Papenbrock
Meeresspargel, Quinoa und Bleistiftstrauch – Die (Wieder-)Entdeckung stresstoleranter Nutzpflanzen
Seite 30
-
- 5.6. 18:00 Uhr · Atrium maximum
19. Mainzer Mediengespräch:
Vorträge und Podiumsdiskussion
Seite 22
-
- 5.6. 19:00 Uhr · Haus am Dom
Dr. A. Kranzdorf
Humboldts lange Schatten. Das humanistische Bildungsideal zwischen »quälenden Lateinstunden« und »überzeitlichen Werten«
Seite 29
-
- 5.6. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
Prof. Dr. U. T. Egle
Wie Stress in der Kindheit unsere Lebenserwartung verkürzen kann. Plädoyer für eine psychosoziale Prävention
Seite 24

Terminübersicht

- | | |
|--|--|
| <p>11.6. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. med. Th. Hummel
Ein Leben ohne Düfte: Wenn die Nase krank ist
Seite 15</p> | <p>19.6. 16:00 Uhr · R 07-232
Prof. Dr. A. Hochkirch
Was wir über das globale Artensterben wissen – und was nicht
Seite 30</p> |
| <p>12.6. 18:15 Uhr · N 1
Dr. A. von Poser
Alter(n), Emotion und Migration aus ethnologischer Perspektive
Seite 18</p> | <p>19.6. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. T. Bindel
Endstation Fitness? Vom kindlichen Spielen zum funktionalen Sporttreiben
Seite 18</p> |
| <p>12.6.– Campus Johannes Gutenberg-Universität
15.6. Konferenz: Impact of Empire: Roman Landscapes
Seite 32</p> | <p>19.6. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
Prof. Dr. Dr. B. Al-Nawas
100 Jahre Gesichtsrekonstruktion – Die Anfänge im 1. Weltkrieg bis zum Gesicht aus dem 3D-Drucker
Seite 24</p> |
| <p>15.6. 14:00 Uhr · U 1125
39. Treffen des IAK »Alte Medizin«:
Ungesagtes und Unsagbares: Leerstellen und Ambiguitäten in der Heilkunde als epistemologische Herausforderung
Seite 25</p> | <p>24.6. 18:15 Uhr · N 1
Dr. A.-M. Brandstetter
Was tun mit dem kolonialen Erbe in ethnografischen Sammlungen?
Seite 21</p> |
| <p>15.6. 15:00 Uhr · Holzhofstraße
Stadtführung: Bier in Mainz – Vom Eis in der Hand bis zum Prickeln im Bauchnabel
Seite 27</p> | <p>25.6. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. Dr. med. habil. H. Hatt
Kulturgeschichte des Dufts: Der richtige Riecher von der Vergangenheit bis in die Zukunft
Seite 15</p> |
| <p>16.6. 9:15 Uhr · U 1125
39. Treffen des IAK »Alte Medizin«:
Ungesagtes und Unsagbares: Leerstellen und Ambiguitäten in der Heilkunde als epistemologische Herausforderung
Seite 25</p> | <p>25.6. 18:15 Uhr · Hs 02-521
Dr. M. Chatzidakis
»Und das Meer gab die Toten heraus, die in ihm waren«. Die Personifizierung des Meeres in der byzantinischen Freskenmalerei Kretas
Seite 22</p> |
| <p>17.6. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. T. Willholt
Forschungsfreiheit – Begründungen und Grenzen
Seite 21</p> | <p>25.6. 18:15 Uhr · P 110
PD Dr. M. Hausleitner
»Viel Mischmasch mitgenommen«. Die Umsiedlungen aus der Bukowina 1940. Voraussetzungen, Verlauf, Folgen
Seite 31</p> |
| <p>18.6. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. Dr. med. habil. H. Hatt
Vermarktung mit Düften: Die geheimen Verführer
Seite 15</p> | <p>26.6. 16:00 Uhr · Mainzer Dom
Dr. F. Janson · Dr. J. Kanty Fibich
Führung durch den Mainzer Dom
Seite 24</p> |
| <p>18.6. 19:00 Uhr · Haus am Dom
Dr. A. Linsenmann
»Donner la jeunesse rhénane un nouveau idéal« – Neuordnungsansätze der französischen Besatzungsmacht im Bildungsbereich nach 1945
Seite 29</p> | <p>26.6. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. S. Pauen
Auf den Anfang kommt es an: Entwicklung in den ersten Lebensjahren
Seite 18</p> |

Terminübersicht

JUNI · JULI

26.6. 20:00 Uhr · Caligari in Wiesbaden
Filmvorführung und Diskussion
mit dem Regisseur Jérôme Prieur:
Mein Leben in Deutschland vor und nach
dem 30. Januar 1933
Seite 32

29.6. 16:00 Uhr · Gutenbergplatz
Stadtführung: Johannes Gutenberg –
genialer Sohn unserer Stadt: Hintergründe
und Orte seines Schaffens
Seite 27

30.6. 10:30 Uhr · Synagoge Mainz-Weisenau
Philosophischer Lehrtag 2019:
Fremdes – Eigenes. Das Judentum in
philosophischen Kontexten
Seite 23

30.6. 15:00 Uhr · Mitternacht
Stadtführung: Mainz – Stadt der
Superlative
Seite 26

30.6. 15:00 Uhr · Zollhafen/Südmole
Stadtführung: Das Zollhafen-Projekt –
Vom römischen Handelshafen zum
Stadtquartier der Zukunft
Seite 26

Juli 2019

1.7. 18:15 Uhr · N 1
PD Dr. Ch. Forstner
Die Erfindung der Verantwortung.
Physiker und die Atombombe
Seite 21

1.7. 18:30 Uhr · Atrium maximum
Prof. Dr. J. Budka
Alltagsleben am nubischen Nil: Neue
Erkenntnisse zur Stadt des Neuen Reiches
auf der Insel Sai
Seite 31

2.7. 18:15 Uhr · RW 1
Wenn Duft zur Kunst wird:
Winzer, Köche, Supernasen.
Hanns Hatt im Gespräch
Seite 15

3.7. 16:00 Uhr · R 02-115
Dr. A. Walter
Der globale Klimawandel und seine
Auswirkungen auf Deutschland
Seite 30

3.7. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. H. Brandt
Zwischen Hochschätzung und
Ausgrenzung: Alte Menschen in der
griechisch-römischen Antike
Seite 19

3.7. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
Prof. Dr. M. Dreyer: Klugheit aus
philosophischer Sicht · Prof. Dr. S. O.
Hoffmann: Klugheit des Arztes
Seite 24

4.7.–
5.7. Campus Johannes Gutenberg-Universität
Tagung: Die Lyrik der Welt – die Welt
der Lyrik. Lyrik und Lyrikforschung aus
komparatistischer Perspektive
Seite 32

4.7.–
5.7. Medienhaus
Workshop: Venice in Medial Imaginations
Seite 32

7.7. 14:30 Uhr · Marktplatz
Stadtführung: Magenza – Das jüdische
Mainz
Seite 27

7.7. 15:00 Uhr · Ecke Salvatorstraße/
Zitadellenweg
Stadtführung: Die Mainzer Wallanlagen –
Vom Festungsring zum Grüngürtel
Seite 26

10.7. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. Dr. h.c. A. Kruse
Gutes Leben im Alter
Seite 19

28.7. 15:00 Uhr · Zollhafen/Südmole
Stadtführung: Das Zollhafen-Projekt –
Vom römischen Handelshafen zum
Stadtquartier der Zukunft
Seite 26

Terminübersicht

August 2019

- 11.8. 14:30 Uhr · Marktplatz
Stadtführung: Magenza – Das jüdische Mainz
Seite 27
-
- 11.8. 15:00 Uhr · Ecke Salvatorstraße/
Zitadellenweg
Stadtführung: Die Mainzer Wallanlagen –
Vom Festungsring zum Grüngürtel
Seite 26
-
- 17.8. 15:00 Uhr · Haupteingang zum Hbf.
Stadtführung: Zurück in die Zukunft:
Mainz wie es wächst und baut
Seite 27
-
- 18.8. 15:00 Uhr · Schillerplatz
Stadtführung: Legende und Wahrheit –
Irrtümer und Schummeleien zur Mainzer
Geschichte
Seite 26
-
- 24.8. 15:00 Uhr · Christofsstraße
Stadtführung: Die Alte Universität in
Mainz (1477–1798)
Seite 27
-
- 25.8. 15:00 Uhr · Zollhafen/Südmole
Stadtführung: Das Zollhafen-Projekt –
Vom römischen Handelshafen zum
Stadtquartier der Zukunft
Seite 26
-
- 30.8. 20:00 Uhr · Schillerplatz
Stadtführung: Die dunklen Seiten von
Mainz – Worüber man in Mainz nur
selten spricht
Seite 27

September 2019

- 1.9. 15:00 Uhr · Ecke Salvatorstraße/
Zitadellenweg
Stadtführung: Die Mainzer Wallanlagen –
Vom Festungsring zum Grüngürtel
Seite 26
-
- 13.9. 20:00 Uhr · Schillerplatz
Stadtführung: Die dunklen Seiten von
Mainz – Worüber man in Mainz nur
selten spricht
Seite 27
-
- 25.9.– Campus Germersheim
28.9. Tagung: GIG 2019. Übersetzen –
Vermitteln – Repräsentieren
Seite 32
-
- 28.9. 19:30 Uhr · Schillerplatz
Stadtführung: Die dunklen Seiten von
Mainz – Worüber man in Mainz nur
selten spricht
Seite 27
-
- 29.9. 15:00 Uhr · Zollhafen/Südmole
Stadtführung: Das Zollhafen-Projekt –
Vom römischen Handelshafen zum
Stadtquartier der Zukunft
Seite 26

Oktober 2019

- 7.10. Erscheinungsdatum
Semesterprogramm des Studium generale
für das Wintersemester 2019/2020
Seite 10
-
- 7.10. 11:15 Uhr · N 1
Einführungsveranstaltung
des Studium generale für das
Wintersemester 2019/2020
Seite 10

AUGUST · SEPTEMBER · OKTOBER

Angebote universitärer Einrichtungen

Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) der Universität Mainz

Die **Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)** ist eine Einrichtung der Universität Mainz. Sie bietet den Studierenden professionelle Hilfe bei der Bewältigung spezifischer Probleme, die während des Studiums auftreten, einschließlich einer Spezialsprechstunde bei Störungen der Leistungskompetenz. Beratungsanlässe sind u. a. Lernstörungen, Schreibblockaden, Prüfungs- und Redeängste, Probleme in zwischenmenschlichen Beziehungen, belastende Lebenssituationen und Krisen sowie Depressionen und andere psychische Störungen. Des Weiteren bietet die PBS verschiedene Online-Beratungsangebote zu den Themen Überwindung von Prüfungsangst und Schreibproblemen an. Neben Einzelgesprächen und Online-Beratung besteht zudem die Möglichkeit, an zahlreichen Kursen zu verschiedenen Problembereichen teilzunehmen:

- Achtsamkeit im Studium
- Crashkurs Prüfungsangst
- Den Selbstwert stärken
- Emotionsregulation
- Frei sprechen (Germersheim)

- Prokrastination erfolgreich bewältigen
- Prüfungsangst und Prüfungsvorbereitung
- Schreibprobleme bewältigen
- Strategien gegen Redeangst
- Stressbewältigung
- Training für Studierende mit Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen (TSAK)
- Training sozialer Fertigkeiten
- Vorbeugen und Bewältigen depressiver Verstimmungen
- Zeitmanagement und Lernen

Weitere Infos und Kontakt:

Psychotherapeutische Beratungsstelle
Besucheradresse: Hegelstraße 61
(HDI-Haus), 5. Stock, 55122 Mainz
Telefon +49 6131 39-22312
E-Mail: pbs@uni-mainz.de
Internet: www.pbs.uni-mainz.de

Terminvergabe zur Einzelberatung
nur telefonisch oder persönlich:
Mo bis Fr: 9:00–12:00 Uhr
Mo, Di und Do: 13:30–15:30 Uhr

Abteilung Internationales der Universität Mainz

Informationsveranstaltungen zum Thema **Auslandsaufenthalte**

Die Abteilung Internationales der Universität Mainz bietet während der Vorlesungszeit für Studierende Gruppenveranstaltungen mit Informationen über ein Studium im Ausland, Stipendienmöglichkeiten und Bewerbungsvoraussetzungen, Sprachkurse und Praktikummöglichkeiten an. Die Veranstaltungen haben fachspezifische Schwerpunktthemen. Das aktuelle Semesterprogramm für die Veranstaltungen der Abteilung Internationales finden Sie unter:
www.studium.uni-mainz.de/beratung-durch-die-abteilung-internationales/

Die einzelnen Termine sowie Sondertermine und andere aktuelle Ankündigungen werden auch in Facebook veröffentlicht:

www.facebook.com/abteilunginternationales

Jeweils 14:15–15:00 Uhr,
Hörsaal 10, Johann-Joachim-Becher-Weg 4
(Bei Sonderterminen: 14:15–16:00 Uhr; Sondertermine werden ggf. auch auf Facebook angekündigt.)

Besucheradresse

Abteilung Internationales
Forum universitatis, Eingang 2, EG rechts
Internet: www.uni-mainz.de/outgoing

Angebote universitärer Einrichtungen

Collegium musicum der Universität Mainz

UniChor – UniOrchester – Gutenberg-Kammerchor – Chor- und Orchesterakademie

Das Collegium musicum, eine zentrale Einrichtung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, umfasst die Bereiche der Chor- und Orchestermusik. Studierende aller Fachbereiche sowie Nicht-Studierende sind herzlich eingeladen, in den beiden großen Hauptensembles mitzuwirken: Das **UniOrchester** freut sich über Verstärkung in allen Instrumentengruppen (Anmeldung erforderlich); der **UniChor** begrüßt in diesem Semester gerne Verstärkung in den Männerstimmen (in den Frauenstimmen wird für Neu-Einsteigerinnen am 17.4.19 ein Vorsingen veranstaltet). Voraussetzung sind Spaß am Musizieren oder Singen und die Bereitschaft zu regelmäßigem Proben. – Bitte beachten Sie die aktuellen Infos auf der Homepage des Collegium musicum:

www.collegium-musicum.uni-mainz.de

Zum Semesterende wird dann das im Laufe des Semesters Erarbeitete in zwei großen Konzerten im Mainzer Schloss der Öffentlichkeit präsentiert. Im Zentrum stehen Werke aus den Bereichen Oratorium und Sinfonie – neben den bekannten Klassikern auch lohnende Entdeckungen abseits ausgetretener Repertoire-Pfade.

Programm für UniOrchester und UniChor:
Felix Mendelssohn Bartholdy »Die erste Walpurgisnacht«, – daneben Werke von Modest Mussorgsky, Camille Saint-Saëns, Josef Rheinberger u. a.

Proben UniOrchester

Dienstags, 19:00–22:00 Uhr, Linke Aula (Alte Mensa)

Erste Probe: Dienstag, 16.4.19

Anmeldung und Info:

E-Mail: UniOrchester@uni-mainz.de

Proben UniChor

Mittwochs, 19:00–22:00 Uhr, Linke Aula (Alte Mensa)

Mittwoch, 17.4.19, 18:00 Uhr: Vorsingen für Neu-Einsteigerinnen (Anmeldung erforderlich, E-Mail: UniChor@uni-mainz.de);

ab 19:00 Uhr findet die erste Probe der Männerstimmen statt.

Erste gemeinsame Probe: Mittwoch, 24.4.19, 19:00–22:00 Uhr

Konzerte:

Freitag, 5.7.19, und Samstag, 6.7.19, 19:00 Uhr, Kurfürstliches Schloss Mainz, 55116 Mainz

Für erfahrene Sängerinnen und Sänger besteht das zusätzliche Angebot, im **Gutenberg-Kammerchor** projektbezogen mitzuwirken. Mit professionellem musikalischem Anspruch wird hochrangiges Konzertrepertoire erarbeitet und überregional aufgeführt.

Vorsingen für den Gutenberg-Kammerchor
 Termine nach Vereinbarung

Programm für den Gutenberg-Kammerchor:
Wolfgang Amadeus Mozart »Requiem«

Konzerte am 7.9.19 (Benediktbeuern), 9.9.19 (Mainz), 25.10.19 (Frankfurt am Main) und 27.10.19 (Wörrstadt)

Proben für den Gutenberg-Kammerchor

Bitte Homepage des Collegium musicum beachten: www.collegium-musicum.uni-mainz.de

Darüber hinaus bietet das Collegium musicum im Rahmen seiner **Chorakademie** als studienbegleitende Zusatzqualifikation eine **Chorsängerausbildung** an. Absolventen der Chorsängerausbildung soll dadurch später die Mitwirkung in (semi-)professionellen und hochrangigen Laienchören ermöglicht werden (z.B. in Opernsatzchören, Oratorien- und Philharmonischen Chören).

Zum Sommersemester werden wieder neue Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen.

Angebote universitärer Einrichtungen

Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage des Collegium musicum hinterlegt, **Anmelde-schluss** ist der 16.4.19.

Vorsingen für die Chorsängerausbildung

Mittwoch, 17.4.19, 15:00 Uhr, Raum 00.434, Chorsaal (Alte Mensa)

In der **Orchesterakademie** können zudem die Musikerinnen und Musiker des **UniOrchesters** professionelle Anleitung zum Instrumentalspiel in Kleingruppen und Einzelunterricht erhalten (Streicher, Holz- und Blechbläser).

Weitere Infos und Kontakt:

Collegium musicum

Telefon +49 6131 39-24040

E-Mail: collegiummusicum@uni-mainz.de

Büro: R 00.423, Rückseite Alte Mensa, Hochparterre, Dietrich-Gresemund-Weg 4, 55128 Mainz

Internet:

www.collegium-musicum.uni-mainz.de

Universitätsbibliothek Mainz

KURSE DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK MAINZ

Hinweis:

Alle Veranstaltungen beginnen »s.t.«, d.h. pünktlich zu der angegebenen Uhrzeit.

■ Allgemeine Einführungen in die Bibliotheksbenutzung

Zentralbibliothek:

1. Semesterwoche: 15.4.19, 11:00 Uhr;
16.4.19, 13:00 Uhr; 17.4.19, 14:00 Uhr;
18.4.19, 10:00 Uhr;
danach im April und Mai: jeweils dienstags,
13:00 Uhr;
im Juni: 13.6.19, 10:00 Uhr – Dauer: ca. 45 Min.
Treffpunkt: im Eingangsbereich der Zentralbibliothek (keine Anmeldung notwendig)

Bibliotheksbereich Georg Forster-Gebäude:

erste zwei Semesterwochen: 16.4.19, 11:00 Uhr;
18.4.19, 14:00 Uhr; 23.4.19, 11:00 Uhr; 25.4.19,
14:00 Uhr – Dauer: ca. 45 Min.
Treffpunkt: Garderobenschließfächer des
Bibliotheksbereiches, Georg Forster-Gebäude, J.-
Welder-Weg 12 (keine Anmeldung notwendig)

Soweit nicht anders angegeben, gilt für die nachfolgend genannten Kurse:

VERANSTALTUNGSORT:

Zentralbibliothek (Schulungsraum)

ANMELDUNG:

❖ für Studierende der Universität Mainz:
über JOGU-StlNe unter: Anmeldung>Veranstaltung>Veranstaltungsanmeldung>Zusatzqualifikationen>Universitätsbibliothek

❖ für Mitarbeitende der Universität Mainz:
über JOGU-StlNe unter: Anmeldung>Anmeldung zu UB-Veranstaltung>Anmeldung>Kategorie wählen

❖ für externe Interessierte:

Telefon +49 6131 39-22633, E-Mail: info@ub.uni-mainz.de oder persönlich an der Allgemeinen Auskunft der Zentralbibliothek.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Universitätsbibliothek www.ub.uni-mainz.de unter »Kurse & Tutorials«. – Bitte beachten Sie dort auch die »Online-Tutorials«.

Weitere Kurse und Termine können nach Absprache vereinbart werden,

E-Mail: info@ub.uni-mainz.de

Angebote universitärer Einrichtungen

■ Fachübergreifende Kurse

Literatursuche:

Artikel und mehr – allgemeine Einführung
8.5.19, 14:00 Uhr; 29.5.19, 10:00 Uhr; 13.6.19,
14:00 Uhr; 2.7.19, 10:00 Uhr – Dauer 1,5 Std.

Literaturverwaltung mit Citavi – Einführung
23.5.19, 12.6.19, 26.6.19, 3.7.19, 10.7.19 –
jeweils 14:00–16:15 Uhr

Literaturverwaltung mit Endnote – Einführung

Termine und Anmeldung unter:
<http://www.ub.uni-mainz.de/endnote-kurse/> –
*Veranstaltungsort: Neuer Schulungsraum im UG
der Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, Ge-
bäude 602*

Gute Quelle – schlechte Quelle?
**Fachübergreifend Informationen kritisch
bewerten**

21.5.19, 18.6.19, jeweils 10:00–11:00 Uhr

Plagiat, Zitat und Paraphrase.
**Akademische Integrität in wissenschaft-
lichen Schreibprojekten**

2.5.19, 10:15–11:45 Uhr; 10.5.19, 12:15–13:45
Uhr; 29.5.19, 14:15–15:45 Uhr; 12.6.19, 10:15–
11:45 Uhr; 5.7.19, 10:15–11:45 Uhr

■ Fachbezogene Kurse

Literatursuche Biologie

*Termine und Veranstaltungsort nach Absprache
mit Andrea Brösing, Telefon +49 6131 39-
26059, E-Mail: broesing@uni-mainz.de*

Literatursuche Soziologie

12.6.19, 16:30–18:00 Uhr;
4.7.19, 10:15–11:45 Uhr

Literatursuche Wirtschaft

13.6.19, 8:15–9:45 Uhr;
3.7.19, 16:30–18:00 Uhr

TutorInnenschulung Geschichte:

**Schwerpunkte Alte Geschichte, Mittelalter,
Neuzeit**

*Termine, Veranstaltungsort und Anmeldung
nach Absprache mit Dr. Martina Jantz, Telefon
+49 6131 39-24390, E-Mail: M.Jantz@ub.uni-mainz.de*

■ Datenbankkurse

BSP (Business Source Premier)
für Wirtschaftswissenschaftler
26.6.19, 16:30–18:00 Uhr

Pubmed (für Medizin und verwandte Fächer)

Termine und Anmeldung unter:
<http://www.ub.uni-mainz.de/pubmed-kurse/>
*Veranstaltungsort: Neuer Schulungsraum im
UG der Bereichsbibliothek Universitätsmedizin,
Gebäude 602*

Web of Science

25.4.19, 10:00–12:00 Uhr; *Veranstaltungsort:*
*Bereichsbibliothek Mathematik, Informatik,
Naturwissenschaften (MIN), CIP-Pool*

WISO (für Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften)

*Termine nach Absprache mit Silvia Kästner,
Telefon +49 6131 39-23454, E-Mail:
S.Kaestner@ub.uni-mainz.de; Veranstaltungsort:
Fachbereichsbibliothek Rechts- und Wirtschafts-
wissenschaften*

Weitere Infos und Kontakt:

Universitätsbibliothek Mainz
Zentralbibliothek
Jakob-Welder-Weg 6
55128 Mainz
Telefon +49 6131 39-22633
E-Mail: info@ub.uni-mainz.de
Internet: www.ub.uni-mainz.de

Angebote universitärer Einrichtungen

Allgemeiner Hochschulsport (AHS) der Universität Mainz

Der Allgemeine Hochschulsport bietet allen Studierenden und Bediensteten der Universität und der Fachhochschule Mainz ein umfangreiches Sportangebot. Für immatrikulierte Studierende ist die Teilnahme in der Regel kostenfrei (Ausnahme: Kostenintensive Angebote), Bedienstete zahlen einen Semesterbeitrag von 10,- €. Sofern die Raum- und Personalkapazitäten dies zulassen, können auch Externe am Sportangebot teilnehmen, und zwar über eine Mitgliedschaft im Verein zur Förderung des Allgemeinen Hochschulsports der Universität Mainz e.V.

Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zur Anmeldung erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Allgemeinen Hochschulsports (www.hochschulsport.uni-mainz.de) und im AHS-Büro (Kontakt siehe Seite 45).

Allgemeines Hochschulsportprogramm:

Aerobic (Aerobic, Bodystyling, Dance Aerobic, Fighting Fit, Iron Moves, Pilates, Step-Aerobic) · Aikido · Aikiken/Jobudo · American Football · Aquafitness · Artistik (Akrobatik) · Ausgleichsgymnastik mit Musik · Badminton · Ballett · Baseball/Softball · Basketball · Beachvolleyball · Bedienstetensport · Bogenschießen · Capoeira · Cheerleading · Circuittraining · Fechten · Fitnesssport ab 35 · Fitnessstraining an Geräten · Fußball (Damen u. Herren) · Gerätturnen · Gymnastik (Bodyforming, Wirbelsäulengymnastik) · Handball · Hockey · Iaido · Inline-Skaterhockey · Jiu Jitsu/Selbstverteidigung · Jonglieren · Judo · Ju Jutsu · Kanupolo · Karate (Shotokan-Karate, Modernes Sportkarate) · Kendo · Konditionstraining · Krafttraining · Lacrosse · Leichtathletik · Naginata · Ninjutsu · Reiten (Stammtisch) · Rettungsschwimmen · Rock ´n´ Roll · Rollstuhlsport/-rugby · Rugby (Damen u. Herren) · Schwimmen · Segeln · Selbstverteidigung/Selbstverteidigung f. Frauen ·

Sportklettern · Surfen (Wellenreiten) · Taekwondo · Tai-Chi · Tanz (Gesellschaftstanz, Irish Dance, Jazztanz, Modern Dance/Dance Company, Tango Argentino, Tanzgymnastik) · Tauchen · Tennis · Tischtennis · Trampolinspringen · Triathlon · Ultimate Frisbee · Unterwasserrugby · Volleyball · Wasserspringen.

Neben dem »Allgemeinen Sportprogramm« bietet der AHS auch ein »Weiterbildungs- und Sonderkurs-Programm« an. Dieses Programm ist ein über den regulären Finanz- und Personaletat hinausgehendes, sich selbst tragendes Zusatzangebot. Die Kurse sind für jedermann auch außerhalb der Universität zugänglich. Die Kurse sind kosten- und anmeldepflichtig.

AHS-Weiterbildungs- und Sonderkurs-Programm:

■ Aerobic-Trainerausbildung

Dieser Kurs befähigt dazu, Aerobic zu unterrichten. Vermittelt werden Kenntnisse in den Bereichen Musikstruktur, Choreographie-Aufbau, Anatomie u.v.m.

■ Frauen-Selbstbehauptung / Frauen-Selbstverteidigung

Der Kurs beinhaltet grundlegende Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsmaßnahmen speziell für Frauen. Neben der Vermittlung einfacher, aber effektiver Kampftechniken gegen in der Regel körperlich überlegene (männliche) Gegner soll der Kurs vor allem auch dazu befähigen, typisch kritische Situationen bereits frühzeitig als solche zu erkennen und entsprechend zu agieren. Die Erfahrung zeigt, dass in den meisten Fällen eine Eskalation durch Kenntnis und Anwendung geeigneter Verhaltensformen unterbunden werden kann. Weitere Informationen unter:

www.hochschulsport.uni-mainz.de/Homepages/SV

Angebote universitärer Einrichtungen

■ Salsa

Salsa ist ein impulsiver und zugleich stilvoller Paartanz, der sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit erfreut. Die Kurse erstrecken sich über 10 Einheiten zu je 75 Minuten. Anmeldung kann nur paarweise erfolgen, wobei sich ›Singles‹ aber unter Angabe ihrer Kontaktdaten als partnersuchend im AHS-Büro vormerken lassen können. Im Interesse einer intensiven Betreuung ist die Teilnehmerzahl auf 12 Paare pro Kurs begrenzt.

■ Schwimmen-Lernen für Nichtschwimmer

Nur in den Sommersemestern bietet der AHS jeweils einen speziellen Kurs zum Schwimmen-Lernen für Nichtschwimmer an. Der Kurs ist anmelde- und gebührenpflichtig und beginnt in der Regel in der zweiten Woche der Vorlesungszeit.

■ Yoga

Das Yoga-Angebot des AHS umfasst derzeit drei Stile: Hatha, Vinyasa und Kundalini. Hatha und Vinyasa sind Yogastile, bei denen der physische Körper im Fokus steht: Durch Körper-, Entspannungs- und Atemübungen sollen muskuläre und energetische Blockaden gelöst werden, so dass das Bewusstsein für den Körper und die ganzheitliche Gesundheit wächst. Der Körper soll stärker und flexibler werden, und bei regelmäßiger Praxis steigt auch die Achtsamkeit und die Konzentrationsfähigkeit. Im Kundalini-Yoga steht nicht der physische Körper im Mittelpunkt, sondern der Aufbau von Energie.

■ Weitere Kurse

Weitere Angebote im Rahmen des AHS-Weiterbildungs- und Sonderkurs-Programms finden Sie jeweils im aktuellen AHS-Programmheft.

■ Tutorenweiterbildung / DOSB-Lizenzverlängerungen

Tutorenweiterbildungen und Praxis-Nachweise für DOSB-Lizenzverlängerungen sind in verschiedenen Sportarten möglich. Interessierte erhalten nähere Auskünfte im AHS-Büro.

Weitere Infos und Kontakt

Weitergehende Informationen und das ausführliche Sportprogramm entnehmen Sie bitte vorzugsweise dem Internet (Adresse der AHS-Homepage s.u.) und dem AHS-Programmheft (Info s.u.).

Allgemeiner Hochschulsport (AHS) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Albert-Schweitzer-Straße 22
55128 Mainz

AHS-Büro

Sportgelände, Anbau Spielhalle, Zi. 5

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr: 9–12 Uhr,

Mo und Mi: 18–20 Uhr

Telefon +49 6131 39-23596

Fax +49 6131 39-25597

E-Mail: Kontakt bitte ausschließlich telefonisch während der Büro-Öffnungszeiten, keine E-Mails.

AHS-Homepage

www.hochschulsport.uni-mainz.de

AHS-Programmheft

Das AHS-Programmheft erscheint als Online-Version ca. drei Wochen vor Vorlesungsbeginn sowie als Druckversion eine Woche vor Vorlesungsbeginn. Das gedruckte Programmheft liegt vor dem AHS-Büro im Anbau der Spielhalle aus.



STUDIERN 50 PLUS UND GASTHÖRERSTUDIUM



©Thomas Herrmann, IGU

STUDIERN 50 PLUS

- strukturiertes Studienangebot für ältere Menschen mit über 80 ausgewählten Lehrveranstaltungen
- viele Fachgebiete vertreten
- Erwerb eines Zertifikats sowie Besuch einzelner Veranstaltungen möglich

GASTHÖRERSTUDIUM

- Registrierung zur Teilnahme am regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fachbereiche
- grundsätzlich sind Angebote aller Fachbereiche (Ausnahme FB 04 Universitätsmedizin) belegbar
- Teilnahme zur allgemeinen Fort- und Weiterbildung ohne Erwerb von Studiennachweisen oder Prüfungsleistungen

WEIL LERNEN NIEMALS AUFHÖRT...

Anmeldung • Beratung

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) • 55099 Mainz

Telefon (06131) 39 - 2 21 33 • Fax (06131) 39 - 2 47 14

E-Mail: studieren-50plus@zww.uni-mainz.de • gasthoeren@zww.uni-mainz.de

Internet: <http://www.zww.uni-mainz.de> • <http://www.facebook.com/zww.mainz>

Studieren 50 Plus und das Gasthörerstudium sind gebührenpflichtig.

Eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) ist für die Teilnahme an beiden Angeboten nicht zwingend erforderlich.

**Hinweis des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
für Nicht-Studierende zum Besuch von Lehrveranstaltungen:**

Alle Personen, die Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer besuchen möchten und nicht zum Personenkreis der ordentlich immatrikulierten Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gehören, müssen sich beim Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) als Gasthörende registrieren. – Das Gasthörerstudium ist gebührenpflichtig, die organisatorische Abwicklung erfolgt ausschließlich über das ZWW.

Weitere Infos und Kontakt:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
Forum universitatis 1, Campus der JGU Mainz
Telefon +49 6131 39-22133
Email: gasthoeren@zww.uni-mainz.de
Internet: www.zww.uni-mainz.de/gasthoerer.php



**Alter schützt
vor Bildung nicht...**

- Anzeige -



Egal, ob 18 oder 81 – Bildung satt unter www.weiterbildungsportal.rlp.de



WEITERBILDUNGSPORTAL
RHEINLAND-PFALZ



Rheinland-Pfalz
DIE LANDESREGIERUNG

ÜBERSICHT DER BACHELOR- UND MASTER-MODULE

Lehrangebot für Studierende in zahlreichen Bachelor- und Masterstudiengängen

MODUL 1 »Interdisziplinarität« 1 Vorlesung + 1 Übung (i.d.R. 6 ECTS, 4 SWS) Für Bachelor-Studierende	MODUL 2 »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« 1 Vorlesung + 1 Übung (i.d.R. 6 ECTS, 4 SWS) Für Master-Studierende
Eine Interdisziplinäre Vorlesungsreihe aus a. »Die Macht der Düfte: Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt« b. »Lebensphasen des Menschen« c. »Was darf Wissenschaft?« + eine der begleitenden Übungen zur ausgewählten Vorlesungsreihe	Die Interdisziplinäre Vorlesungsreihe »Was darf Wissenschaft?« + die begleitende Übung zu »Was darf Wissenschaft?/Grundfragen der Ethik«
+ eine der begleitenden Übungen zur ausgewählten Vorlesungsreihe	oder die Vorlesung »Grundfragen der Wissenschaftsreflexion (Problems in History and Philosophy of Science)« + eine der begleitenden Übungen zu »Argumentation, Kommunikation, Rhetorik«

Die Macht der Düfte: Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe der Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe:

Die Macht der Düfte:

Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt

H. Hatt und Gastvortragende im Rahmen der Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur, Di, 18:15–20:00, RW 1, Haus Recht und Wirtschaft I, J.-Welder-Weg 9

Termine: 16.4.19, 7.5.19, 14.5.19, 21.5.19, 28.5.19, 4.6.19, 11.6.19, 18.6.19, 25.6.19, 2.7.19

Programmdetails zu den einzelnen Vorlesungsterminen siehe Seite 14–15.

Die Vorlesungsreihe »Die Macht der Düfte: Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt« ist Bestandteil des Moduls Interdisziplinarität des Studium generale, das zurzeit in acht Bachelor-Studiengänge integriert ist (Auflistung der einzelnen Studiengänge s. u.).

Bachelor-Studierende können diese Vorlesungsreihe oder die Reihe »Lebensphasen des Menschen« oder die Reihe »Was darf Wissenschaft?« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Begleitübungen des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.A. Ethnologie, B.A. Germanistik, B.A. Geschichte, B.Sc. Informatik, B.A. Kunstgeschichte, B.A. Philosophie, B.A. Publizistik (2011) und B.A. Sport und Sportwissenschaft) enthalten das Modul »Interdisziplinarität«, das aus einer Vorlesungsreihe des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Übungen des Studium generale sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Bachelor-Studiengänge geöffnet.

Begleitübung 1:

Die Macht der Düfte. Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt
Th. Vogt, Mo, 12:15–13:45

Begleitübung 2:

Die Macht der Düfte. Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt
Th. Vogt, Mo, 14:15–15:45

Hinweis: Diese Begleitübungen sind mit der Vorlesungsreihe »Die Macht der Düfte: Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Lebensphasen des Menschen

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe:

Lebensphasen des Menschen

Gastvortragende im Studium generale,

Mi, 18:15–19:45, N 1 (Muschel)

Termine: 24.4.19, 8.5.19, 15.5.19, 22.5.19,
12.6.19, 19.6.19, 26.6.19, 3.7.19, 10.7.19

Programmdetails zu den einzelnen Vorlesungs-
terminen siehe Seite 17–19.

Die Vorlesungsreihe »Lebensphasen des Menschen« ist Bestandteil des Moduls Interdisziplinarität des Studium generale, das zurzeit in acht Bachelor-Studiengänge integriert ist (Auflistung der einzelnen Studiengänge s. u.).

Bachelor-Studierende können diese Vorlesungsreihe oder die Reihe »Die Macht der Düfte: Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt« oder die Reihe »Was darf Wissenschaft?« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Begleitübung des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.A. Ethnologie, B.A. Germanistik, B.A. Geschichte, B.Sc. Informatik, B.A. Kunstgeschichte, B.A. Philosophie, B.A. Publizistik (2011) und B.A. Sport und Sportwissenschaft) enthalten das Modul »Interdisziplinarität«, das aus einer Vorlesungsreihe des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Übungen des Studium generale sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Bachelor-Studiengänge geöffnet.

Begleitübung:

Lebensphasen des Menschen

Th. Rolf, Di, 10:15–11:45

Hinweis: Diese Begleitübung ist mit der Vorlesungsreihe »Lebensphasen des Menschen« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale

im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« und
im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe: Was darf Wissenschaft?

Gastvortragende im Studium generale,
Mo, 18:15–19:45, N 1 (Muschel)
Termine: 29.4.19, 6.5.19, 13.5.19, 27.5.19,
17.6.19, 24.6.19, 1.7.19, – weitere Termine sind
noch vorgesehen und werden zeitnah in JOGU-
StNe bekannt gegeben.

Programmdetails zu den einzelnen Vorlesungs-
terminen siehe Seite 20–21.

Die Vorlesungsreihe »Was darf Wissenschaft?«
ist sowohl Bestandteil des Moduls »Interdiszi-
plinarität«, das zurzeit in acht Bachelor-Studien-
gänge integriert ist, als auch des Moduls
»Wissenschaftliche Grundlagen und Grund-
kompetenzen«, das zurzeit in achtzehn Master-
Studiengänge integriert ist (Auflistung der
einzelnen Studiengänge bei den entsprechenden
Begleitübungen).

Bachelor-Studierende können diese Vorlesungs-
reihe oder die Reihe »Die Macht der Düfte: Alles
über das Riechen und wie es unser Leben
bestimmt« oder die Reihe »Lebensphasen des
Menschen« mit einer der jeweils zugehörigen
Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplina-
rität« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Master-Studierende können diese Vorlesungs-
reihe oder die Vorlesung »Grundfragen der Wis-
senschaftsreflexion (Problems in History and Phi-
losophy of Science)« mit einer der jeweils zuge-
hörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche
Grundlagen und Grundkompetenzen« unter:
www.studgen-iful.uni-mainz.de

Begleitübungen des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.A.
Ethnologie, B.A. Germanistik, B.A. Geschichte,
B.Sc. Informatik, B.A. Kunstgeschichte, B.A. Phi-
losophie, B.A. Publizistik (2011) und B.A. Sport
und Sportwissenschaft) enthalten das Modul
»Interdisziplinarität«, das aus einer Vorlesungs-
reihe des Studium generale und einer zugehö-
rigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Übungen
des Studium generale sind zulassungsbeschränkt
und nur für Studierende der genannten Bachelor-
Studiengänge geöffnet.

Begleitübung 1:
Was darf Wissenschaft?
A. Hütig, Mi, 12:15–13:45

Begleitübung 2:
Was darf Wissenschaft?
A. Hütig, Mi, 14:15–15:45

Hinweis: Diese Begleitübungen sind mit der Vor-
lesungsreihe »Was darf Wissenschaft?« zu kom-
binieren.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplina-
rität« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Was darf Wissenschaft?

Begleitübung des Studium generale

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

Einige Master-Studiengänge (zurzeit M.A. American Studies, M.Sc. Anthropologie, M.Sc. Biologie, M.A. Buchwissenschaft, M.A. Empirische Demokratieforschung, M.A. Erziehungswissenschaft, M.A. Ethnologie, M.A. Germanistik, M.A. Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, M.A. Komparatistik, M.A. Kunstgeschichte, M.A. Musikwissenschaft, M.A. Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen, M.A. Romanistik interkulturell, M.A. Soziologie (2011), M.Sc. Sportwissenschaft, M.A. Theaterwissenschaft) enthalten das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«, das aus einer Vorlesungsreihe bzw. Vorlesung des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Master-Übungen sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Master-Studiengänge geöffnet.

Begleitübung: Was darf Wissenschaft?/ Grundfragen der Ethik

A. Hütig, Mi, 10:15–11:45

Hinweis: Diese Begleitübung ist mit der Vorlesungsreihe »Was darf Wissenschaft?« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter:
www.studgen-iful.uni-mainz.de

SCHLÜSSELERLEBNISSE, VON UNS GERETTET.



Orte unserer Vergangenheit zu erhalten bedeutet, die Schlüsselerlebnisse unserer Geschichte auch in Zukunft hautnah erleben zu können.
Mehr dazu unter:
www.dieganzegeschichte.de

Bildnachweis: © Bildagentur/ Foto: Madsberg

Wir erhalten Einzigartiges. Mit Ihrer Hilfe!

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Vorlesung des Studium generale

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

Vorlesung:

Grundfragen der Wissenschaftsreflexion (Problems in History and Philosophy of Science)

C. Menke, Do, 12:15–13:45, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

Im Zentrum dieser – für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche geöffneten – Vorlesung stehen die klassischen und aktuellen Auseinandersetzungen um den Status der Wissenschaft und ihre Rolle in der Gesellschaft:

Die Vorlesung spannt einen Bogen von den »großen« Debatten der Wissenschaftsforschung – Ist die wissenschaftliche Methode rational? Existiert eine »wissenschaftliche Methode« überhaupt? Gibt es wissenschaftlichen Fortschritt? Wie ist die Aussage zu verstehen, wissenschaftliche Tatsachen seien »sozial konstruiert«? – zu aktuellen Kontroversen um die Glaubwürdigkeit und Integrität der Wissenschaft – der Klimaforschung und der Ernährungsforschung (»Zuckerverschwörung«) oder der »Replikationskrise« in der Psychologie.

Die Vorlesung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Grundkenntnis wichtiger Kontroversen vermitteln und sie in die Lage versetzen, gegenwärtige Diskussionen eigenständig und reflektiert zu beurteilen. Sie verfolgt dabei einen interdisziplinären Ansatz und verbindet wissenschaftsphilosophische, -historische und -soziologische Ansätze; ein Schwerpunkt liegt auf der Betrachtung einzelner Fallstudien.

Die Vorlesung »Grundfragen der Wissenschaftsreflexion (Problems in History and Philosophy of Science)« ist Bestandteil des Moduls »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« des Studium generale, das zurzeit in folgenden achtzehn Master-Studiengängen integriert ist:

M.A. American Studies, M.Sc. Anthropologie, M.Sc. Biologie, M.A. Buchwissenschaft, M.A. Empirische Demokratieforschung, M.A. Erziehungswissenschaft, M.A. Ethnologie, M.A. Germanistik, M.A. Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, M.A. Komparatistik, M.A. Kunstgeschichte, M.A. Musikwissenschaft, M.A. Politische Ökonomie u. Internationale Beziehungen, M.A. Romanistik interkulturell, M.A. Soziologie (2011), M.Sc. Sportwissenschaft, M.A. Theaterwissenschaft)

Master-Studierende können diese Vorlesung oder die Vorlesungsreihe »Was darf Wissenschaft?« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Zusatzinformation:

Philosophie-Studierende können die Vorlesung »Grundfragen der Wissenschaftsreflexion (Problems in History and Philosophy of Science)« als Philosophie-Vorlesung im Rahmen des Moduls »Theoretische Philosophie II« besuchen.

Grundfragen der Wissenschaftsreflexion (Problems in History and Philosophy of Science)

Begleitübungen des Studium generale

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

Einige Master-Studiengänge (zurzeit M.A. American Studies, M.Sc. Anthropologie, M.Sc. Biologie, M.A. Buchwissenschaft, M.A. Empirische Demokratieforschung, M.A. Erziehungswissenschaft, M.A. Ethnologie, M.A. Germanistik, M.A. Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, M.A. Komparatistik, M.A. Kunstgeschichte, M.A. Musikwissenschaft, M.A. Politische Ökonomie u. Internationale Beziehungen, M.A. Romanistik interkulturell, M.A. Soziologie (2011), M.Sc. Sportwissenschaft, M.A. Theaterwissenschaft) enthalten das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«, das aus einer Vorlesungsreihe bzw. Vorlesung des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Master-Übungen sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Master-Studiengänge geöffnet.

Begleitübung 1:

Argumentation, Kommunikation, Rhetorik
D. Schmicking, Mo, 12:15–13:45

Begleitübung 2:

Argumentation, Kommunikation, Rhetorik
D. Schmicking, Mo, 16:15–17:45

Hinweis: Diese Begleitübungen sind mit der Vorlesung »Grundfragen der Wissenschaftsreflexion (Problems in History and Philosophy of Science)« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter:
www.studgen-iful.uni-mainz.de

www.machflyer.de

Online drucken einfach | günstig | schnell



Visitenkarten



Feuerzeuge



Plastikkarten



Kugelschreiber

ICON Mainz 2019 – Konferenzteilnahme

Am 8. und 9. November findet die zweite fächerübergreifende Internationale Studierendenkonferenz an der JGU statt – eine Veranstaltung **von Studierenden für Studierende** unter dem Titel:

The Appeal of Manipulation. Interdisciplinary Perspectives

Sie, alle Studierenden der JGU, sind herzlich eingeladen, daran **teilzunehmen**.

Wir bitten um **Anmeldung** unter:
E-Mail: registration-icon@uni-mainz.de
Weitere Informationen finden Sie auf der ICON-Homepage: <https://icon.uni-mainz.de>

Gerne können Sie eine der **Aufgaben im Rahmen der Konferenz** übernehmen, z.B. als Chair eine Sektion leiten. – Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an: icon@uni-mainz.de.

ICON Mainz 2019 – Mitarbeit im Studierenden-Team

Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Organisation dieser Konferenz beteiligen. Übernehmen Sie eine der Aufgaben im Rahmen der Planung, Durchführung oder abschließenden Dokumentation der Veranstaltung: Erarbeiten Sie ein interdisziplinäres Programm, beteiligen Sie sich an Posterentwürfen, Social Media-Aktionen u.a

Sie können dabei Ihre wissenschaftlichen, kommunikativen, sozialen und organisatorischen Fähigkeiten verbessern – und damit **Kompetenzen ausbauen**, die in einer zunehmend internationalisierten Arbeits- und Lebenswelt immer wichtiger werden.

Das Studium generale begleitet Sie bei diesem Projekt: Im Rahmen eines **bilingualen Seminars**

(s.u.) werden die notwendigen sprachlichen und organisatorischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Lernen Sie z.B., einen Peer-Review-Prozess durchzuführen, ein Tagungsprogramm zusammenzustellen und zahlreiche logistische Aufgaben zu meistern.

Die Teilnahme am Seminar ist freiwillig. Es ist auch möglich, unabhängig davon in kleinen Gruppen zu arbeiten.

Punkte oder Praktikum? – Sprechen Sie uns an (Kontakt s.u.): Wir klären mit Ihren Fächern, ob Ihre Mitarbeit an diesem Projekt als Praktikum, soziales Engagement oder anderweitige studienrelevante Leistung anerkannt werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Bilinguales Projektseminar des Studium generale im Rahmen des LOB-Projektes

Bilinguales Projektseminar: Creation and Organization of the Second Students' Conference at JGU

D. Schmicking, Veranstaltungszeit und -ort werden noch bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Englisch

Bei Interesse an der Seminarteilnahme oder Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. D. Schmicking.

Weitere Infos und Kontakt:
Dr. Daniel Schmicking
Studium generale, JGU Mainz
Telefon +49 6131 39-20414
E-Mail: schmicki@uni-mainz.de
Internet: <https://icon.uni-mainz.de>
und www.studgen.uni-mainz.de

Lehrveranstaltungen der Fächer für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche

Diese besonders gestalteten Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.

Sie können diese Veranstaltungen – außerhalb der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs – fächerübergreifend als zusätzliche und/oder freiwillige Veranstaltungen besuchen.

Bitte melden Sie sich über JOGU-StI Ne an. Anmeldung entweder unter »Zusatzqualifikationen« (Pfad: Anmeldung>Veranstaltung>Veranstaltungsanmeldung>Zusatzqualifikationen>Studium generale ...) oder per »Höreranmeldung«.

Weitere Infos unter <http://bit.ly/2owNhHm> (Zusatzqualifikationen) und unter <http://bit.ly/2BTREEN> (Höreranmeldung).

Für immatrikulierte Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sind die Veranstaltungen gebührenfrei.

International Office of Faculty 02 –
Social Sciences, Media and Sports

Lecture Series:

CRiSS – Contemporary Research in Social Sciences

E. Brendel, A. Kröhler, B. Müller, C. Rörig,
J. Seitz, Mi, 18:00–19:30, R 01-731, Georg-
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

»CRiSS – Contemporary Research in Social Sciences« is a recurring lecture series organised by the Faculty of Social Sciences, Media and Sports of Johannes Gutenberg-University Mainz. Members from all of the faculty's disciplines – Communication Science, Educational Science, Political Science, Psychology, Sociology, and Sports Science – present their current research projects and provide an insight into their research activities.

The lectures are held in English to enable an international exchange – with students as well as visiting researchers.

For further information see:

www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/criss/

Tutorial:

CRiSS – Contemporary Research in Social Sciences

E. Brendel, A. Kröhler, B. Müller, J. Seitz,
Mi, 16:15–17:45, R 01-731, Georg-Forster-
Gebäude, J.-Welder-Weg 12

This tutorial supplements the Lecture Series »CRiSS – Contemporary Research in Social Sciences«.

It is open to all international and regular JGU-students.

For further information see:

www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/criss/

JGU-students: Please register via JOGU-StI Ne.

International students: Please register with the form you get during the InfoDays

Weitere Infos und Kontakt:

International Office of Faculty 02 – Social Sciences, Media and Sports – LOB-Project
Dr. Esther Brendel, Dr. Alena Kröhler und
Dr. Julia Seitz

E-Mail: international.fb02@uni-mainz.de

Internet:

www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/criss/
und www.incomings.fb02.uni-mainz.de/contact

Abteilung Turkologie
des Instituts für Slavistik, Turkologie
und zirkumbaltische Studien ISTziB

**Blockseminar/Proseminar:
Mainz Türk Edebiyatı Günleri –
Mainzer Tage der türkischen Literatur**

Die »Mainzer Tage der türkischen Literatur« sind ein Lehrveranstaltungsprogramm, das von externen Lehrenden in türkischer Sprache durchgeführt wird und allen Interessierten offensteht. Für die Teilnahme sind fortgeschrittene Türkischkenntnisse erforderlich.

Die Lehrveranstaltung findet an beiden Tagen in Raum 00-208/212, Seminarraum der Turkologie, Hegelstraße 59, 55122 Mainz, statt.

■ Dienstag, 28. Mai, 10:00–17:45 Uhr

Externe Lehrende:

Prof. Dr. Besim Dellaloğlu (Sakarya Üniversitesi)
Dr. Öğr. Üyesi Yalçın Armağan (Istanbul Şehir Üniversitesi)

10:00–10:15 Uhr:

Julian Rentzsch: **Açılış ve Tanıtım**

10:15–11:45 Uhr:

Yalçın Armağan: **Modern Türk Edebiyatının Doğuşu**

12:15–13:45 Uhr:

Besim Dellaloğlu: **Ahmet Hamdi Tanpınar**

14:15–15:45 Uhr:

Yalçın Armağan: **Oğuz Atay**

16:15–17:45 Uhr:

Besim Dellaloğlu: **Orhan Pamuk**

■ Dienstag, 4. Juni, 10:00–17:45 Uhr

Externe Lehrende:

Doç. Dr. Halim Kara (Boğaziçi Üniversitesi)
Dr. Öğr. Üyesi Veysel Öztürk (Boğaziçi Üniversitesi)

10:00–10:15 Uhr:

Julian Rentzsch: **Açılış ve Tanıtım**

10:15–11:45 Uhr:

Veysel Öztürk: **Bir Dergi, Bir Edebiyat:
Servet-i Fünûn ve Edebiyat-ı Cedide**

12:15–13:45 Uhr:

Halim Kara: **Erken Cumhuriyetin Değişen Edebiyatı**

14:15–15:45 Uhr:

Veysel Öztürk: **Modern Şiirden Modernist Şiire: Nazım Hikmet ve İkinci Yeni Şiiri**

16:15–17:45 Uhr:

Halim Kara: **Yerleşik Edebiyata Meydan Okumalar: Türkiye'nin Modernist Kadın Yazarları**

Organisation: Prof. Dr. Julian Rentzsch

Weitere Infos und Kontakt:

Prof. Dr. Julian Rentzsch

Abteilung Turkologie

Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien (ISTziB), JGU Mainz

E-Mail: rentzsch@uni-mainz.de

Internet: www.turkologie.uni-mainz.de

Psychologisches Institut

Institutskolloquium

(M.-Sc.-Forschungskolloquium)

Alle Vorträge finden im Hörsaal 01-231 im Psychologischen Institut, Binger Straße 14–16, 55122 Mainz, statt.

Dr. Oliver Weigelt

(Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Rostock)

Einmal Wochenende und zurück: Eine Analyse von Veränderungen im Wohlbefinden am Wochenende und in der Arbeitswoche
Mittwoch, 5. Juni, 16:15 Uhr

Prof. Dr. Fabrice B. R. Parmentier

(Department of Psychology, University of the Balearic Islands, Palma, Spanien)

Mechanisms of Automatic Attention: An Overview of Recent Findings in Behavioral Distraction by Unexpected Sounds

Mittwoch, 12. Juni, 16:15 Uhr

Lehrveranstaltungen der Fächer für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche

Dr. Eva Seifried · Cordelia Menz, M.Sc.
(Pädagogische Psychologie, Universität
Heidelberg)

Wie nehmen Lehramtsstudierende Erkenntnisse der Pädagogischen Psychologie wahr und haben sie pädagogisch-psychologische Misconceptions? (Ein Bericht aus dem Projekt »Ask for Evidence – Vermittlung evidenzbasierten Denkens und Handelns in der Lehrerbildung«)

Mittwoch, 19. Juni, 16:15 Uhr

Weitere Vortragende und Termine:

Prof. Dr. Sabine J. Schlittmeier
(Professorin für Psychologie mit Schwerpunkt
Auditive Kognition, RWTH Aachen University)
Mittwoch, 26. Juni, 16:15 Uhr

Caroline Debnar
(Swiss Paraplegic Research, Nottwil, Schweiz)
Mittwoch, 3. Juli, 16:15 Uhr

Dr. Markus R. Pawelzik
(Leiter der EOS-Klinik für Psychotherapie,
Münster)
Mittwoch, 10. Juli, 16:15 Uhr

Darüber hinaus sind noch weitere Vorträge geplant.

Die aktuelle Veranstaltungsübersicht finden Sie im Internet:

www.psychologie.uni-mainz.de/1235.php

Weitere Infos und Kontakt:

Sabine Schneider, Institutssekretariat
Psychologisches Institut, JGU Mainz
Telefon: +49 6131 39-39185

E-Mail: saschnei@uni-mainz.de

Internet:

www.psychologie.uni-mainz.de/1235.php

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist ...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

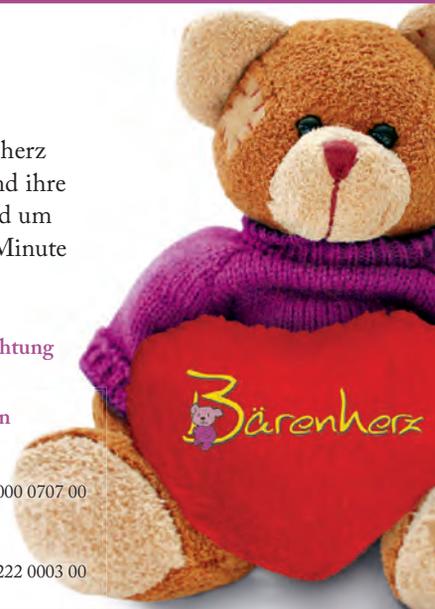
Bärenherz Stiftung Spenden/Zustiftungen

Bahnstraße 13
65205 Wiesbaden
Tel. 0611 3601110-0

info@baerenherz.de
www.baerenherz.de

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



Diese Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.

Sie können diese Veranstaltungen – außerhalb der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs – fächerübergreifend als zusätzliche und/oder freiwillige Veranstaltungen besuchen.

Bitte melden Sie sich über JOGU-StlNe an. Anmeldung entweder unter »Zusatzqualifikationen« (Pfad: Anmeldung>Veranstaltung>Veranstaltungsanmeldung>Zusatzqualifikationen>Studium generale) oder per »Höreranmeldung«.

Weitere Infos unter <http://bit.ly/2owNhHm> (Zusatzqualifikationen) und unter <http://bit.ly/2BTREEN> (Höreranmeldung).

Für immatrikulierte Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sind die Veranstaltungen gebührenfrei.

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, OS = Oberseminar, L = Lektüre, Ü = Übung

Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen und ggf. Aktualisierungen finden Sie in JOGU-StlNe (<https://jogustine.uni-mainz.de>)

Fachbereich 01: Katholische Theologie und Evangelische Theologie

■ Katholisch-Theologische Fakultät:

V: Grundoptionen religiöser Bildung

St. Altmeyer, Do, 8:15–9:45, Termine: 18.4.19, 25.4.19, 2.5.19, 9.5.19, 16.5.19, 23.5.19, Hs 11 (Alte Mensa)

V: Einführung in die Praktische Theologie

St. Altmeyer, A. Franz, W. Fritzen, M. Pulte, Di, 16:15–17:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Sozialethik der Ehe und Familie

L. Fischer, G. Kruij, Fr, 14:15–15:45, Termine: 26.4.19, 3.5.19, 10.5.19, 17.5.19, 24.5.19, 7.6.19, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: »Was die Stunde geschlagen hat« – Liturgie der Tagzeiten

A. Franz, Fr, 8:15–9:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Kirchenlied und Gesangbuch als Spiegel der Kultur- und Frömmigkeitsgeschichte

A. Franz, Fr, 9:15–10:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Spezielle Moraltheologie I: Bioethik

St. Goertz, Mo, 14:15–15:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Spezielle Moraltheologie II: Sexual- und Beziehungsethik

St. Goertz, Do, 12:15–13:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Das spätantike Christentum an der Schwelle zum frühen Mittelalter

H. M. Grieser, Di, 10:15–11:00, R 01-421, Forum 4

V: Aspekte alttestamentlicher Gottesvorstellungen

Th. Hieke, Fr, 10:15–11:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4; Organisatorisches: Es wird vorgeschlagen, die Sitzungen an den Freitagen nach den Feiertagen (31.5.19 und 21.6.19) ausfallen zu lassen und stattdessen an zwei anderen Freitagen zusätzliche Sitzungen von 16 bis 18 Uhr stattfinden zu lassen (3.5.19, 24.5.19., evtl. noch am 14.6.19).

Lehrveranstaltungen der Fächer für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche

V: Die Heilige Schrift Israels als Horizont der Christusverkündigung

Th. Hieke, Do, 8:15–9:45, R 01-421, Forum 4

V: Kohelet – ein modernes Buch im Alten Testament

Th. Hieke, Mi, 10:15–11:45, R 01-421, Forum 4

V: Entstehung, Umwelt und Zeitgeschichte des Neuen Testaments

K. Huber, Fr, 9:15–10:00, Hs 11 (Alte Mensa)

V: Stationen der Theologiegeschichte des Urchristentums: Der Galaterbrief

K. Huber, Mi, 12:15–13:45, R 01-421, Forum 4

V: Die Schriften des Neuen Testaments

K. Huber, Do, 12:15–13:45, Hs 7, Forum 1/J.-J.-Becher-Weg 2

V: Gottesbilder im Neuen Testament

K. Huber, Do, 8:15–9:45, Hs 7, Forum 1/J.-J.-Becher-Weg 2

V: Medienethik

N. Jakob, G. Kruip, Do, 9:15–10:00, Hs 10, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4; Organisatorisches: Die Vorlesung wird in enger Kooperation mit PD Dr. Nikolaus Jakob, dem Geschäftsführer des Instituts für Publizistik der Johannes-Gutenberg-Universität, durchgeführt.

V: Ethik in der Moderne

G. Kruip, Do, 14:15–15:45, Hs 16, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Wirtschaftsethik

G. Kruip, Mi, 10:15–11:45, Hs 7, Forum 1/J.-J.-Becher-Weg 2

V: Einführung in die Liturgiewissenschaft

M. Lüstraeten, Mo, 9:15–10:00, R 01-624, Forum 6

V: Wege des Katholizismus über Europa hinaus. Die Mission des Christentums in der Neuzeit

J. Meier, Do, 10:15–11:45, Hs 10, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4. – Beginn: 25.4.19

V: Grundfragen des Religionsrechts

M. Pulte, Mi, 14:15–15:00, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Alttestamentliche Prophetie

B. Schöning, Do, 12:15–13:45, R 01-421, Forum 4

V: Grundfragen interreligiösen Lernens und interkultureller Erziehung

F. van der Velden, Do, 14:15–15:45, Termine: 18.4.19, 2.5.19, 9.5.19, 16.5.19, 23.5.19, 6.6.19, Hs 7, Forum 1/J.-J.-Becher-Weg 2

■ Evangelisch-Theologische Fakultät:
V mit Ü: Kirche im Nationalsozialismus: Historische und fachdidaktische Annäherungen an Kirchengeschichte(n) aus Hessen und Nassau

R. Braun, Mo, 16:15–17:45, R 00-410, Forum 4

V: Kirchengeschichte VI

W. Breul, Di, 10:15–11:45, Hs 11 (Alte Mensa); Do 16:15–17:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Einführung in die Theologie Martin Luthers

W. Dietz, M. Held, Mo, 8:15–9:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

Ü/S: Oster- und Passionslieder

V. Ellenberger, St. Weyer-Menkhoff, Fr, 8:00–9:30, Kirche der Evangelischen Studierendengemeinde ESG, Am Gonsenheimer Spieß 2, 55122 Mainz

V: Ethik im Alten Testament

S. Grätz, Mo, 16:15–17:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Einführung in das Alte Testament

S. Grätz, Di, 10:15–11:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Geschichte Israels II

B. Hensel, Do, 10:15–11:45, Hs 15, Forum 7/
J.-J.-Becher-Weg 4

V mit Ü: Kirchenrecht im Pfarramt

U. K. Jacobs, Do, 10:15–12:45, Termine:
18.4.19, 2.5.19, 16.5.19, 6.6.19, 13.6.19,
27.6.19, R 00-410, Forum 4

Lektürekurs: Griechisch

N. Jacoby, Mo, 10:15–11:45, Veranstaltungsort
wird zeitnah in JOGU-StI/Ne bekannt gegeben;
Organisatorisches: Evtl. müssen wenige
Sitzungen wegen auswärtiger Verpflichtungen
ausfallen.

Lektürekurs: Lateinische Lektüre

N. Jacoby, Mo, 12:00–13:30, Veranstaltungsort
wird zeitnah in JOGU-StI/Ne bekannt gegeben;
Organisatorisches: Evtl. müssen wenige
Sitzungen wegen auswärtiger Verpflichtungen
ausfallen.

**V: Einführung in die Interkulturelle
Theologie**

V. Küster, Do, 12:15–13:45, Hs 16, Forum 7/
J.-J.-Becher-Weg 4; Organisatorisches: Die
Vorlesung kann wegen internationaler Gäste
teilweise auf Englisch stattfinden.

**V mit Ü: Grundkurs Biblisch-Hebräisch
(Hebräisch I) zum Hebraicum (mit Tutorium)**

R. Lehmann, Mo, 15:00–18:00, R 00-415,
Forum 4; Mi, 10:15–11:45, R 00-415, Forum 4;
Fr, 10:15–11:45, Hs 10, Forum 7/J.-J.-Becher-
Weg 4; Organisatorisches: Regelmäßige Teilnah-
me und Mitarbeit wird erwartet, anders ist eine
Meldung zum Hebraicum nicht sinnvoll und
kann bei zu häufigem Fehlen verweigert wer-
den. Die Tutoriumstermine werden im Internet
www.hebraistik.uni-mainz.de/hebraeisch-i/
bekanntgegeben. Auch im Tutorium wird regel-
mäßige Teilnahme erwartet!

S: Hebräisch II für Fortgeschrittene

R. Lehmann, Mi, 14:15–15:45, R 02-509,
Forschungsstelle für althebräische Sprache,
Forum 5; Voraussetzung: Hebraicum

Ü: Cursorische Lektüre Hebräisch

R. Lehmann, Mo, 12:15–13:00, Termine:
15.4.19, 29.4.19, 13.5.19, 27.5.19, 17.6.19,
1.7.19, R 02-509, Forschungsstelle für alt-
hebräische Sprache, Forum 5; Voraussetzungen:
Hebraicum oder vergleichbare Kenntnisse

**S: Aramäisch II: Alt- und reichsaramäische
Inschriften und Papyri in Originalkopien**

R. Lehmann, Do, 14:15–15:45, R 02-509,
Forschungsstelle für althebräische Sprache,
Forum 5; Voraussetzungen: Aramäisch I (Bibli-
sches Aramäisch) oder vergleichbare Kenntnisse
(z. B. alt-aramäische oder nordwestsemitische
Epigraphik, klassisches Syrisch)

**V: Halacha – Jüdisches Religionsgesetz im
Wandel**

A. Lehnardt, Do, 12:15–13:45, Hs 10, Forum 7/
J.-J.-Becher-Weg 4

V: Grundfragen der Ethik

M. Roth, Mi, 10:15–11:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-
Becher-Weg 4

Blockvorlesung: Jesus von Nazareth

A. Scriba, Sa, 10:00–17:00, Termine: 27.4.19,
R 00-415; 11.5.19, R 00-415; 25.5.19, R 00-410,
Forum 4

V: Eisenzeit II

P. van der Veen, Do, 12:15–13:45, Hs 21,
Physikalische Chemie, J.-Welder-Weg 11

V: Kirchengeschichte III

U. Volp, Ch. V. Witt, Mo, 14:15–15:45, Hs 15;
Mi, 16:15–17:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-
Weg 4; Voraussetzungen/Organisatorisches:
Lateinkenntnisse sind Voraussetzung für das
Verständnis der spätmittelalterlichen und refor-
matorischen Quellen und für die Vorlesungs-
prüfung. Der zweite Teil der Vorlesung (Refor-
mation) wird maßgeblich von PD Dr. Christian
V. Witt verantwortet.

Lehrveranstaltungen der Fächer für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche

Ü: Patristische Lektüre

U. Volp, Mo, 18:15–19:45, Termine: 15.4.19, 29.4.19, 13.5.19, 27.5.19, 24.6.19, 8.7.19, R 00-410, Forum 4; Voraussetzungen: Graecum oder Griechischkenntnisse

Ü: Sprachstrukturen der Koine

J.-M. Freiin von Schenck zu Schweinsberg-Berlandi, Mo, 16:15–17:45, R 03-144, SB II

Lektürekurs zum Graecum: Griechisch III

J.-M. Freiin von Schenck zu Schweinsberg-Berlandi, Mo, 14:15–15:45, Hs 16, Forum 7 / J.-J.-Becher-Weg 4; Do, 14:15–15:45, Hs 10, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4; Voraussetzung: bestandene Klausur in Griechisch für Fortgeschrittene. Organisatorisches: Ein begleitendes Tutorium wird angeboten, der Besuch wird dringend empfohlen.

V: Bekenntnis des Glaubens als Erzählung

St. Weyer-Menkhoff, Mi, 9:00–10:00, Hs 11 (Alte Mensa)

S: Politik und Prophetie – Jesaja im Religionsunterricht

St. Weyer-Menkhoff, 9:00–17:00, Termine: 6.8.19, 7.8.19, 8.8.19, R 00-415, Forum 5; Organisatorisches: Das Seminar findet im Gespräch mit dem Sozialethiker Pfr. Dr. Urs Espeel (Bad Tölz) statt.

V: Faszination und Mysterium des Johannesevangeliums. Einführung in Theologie und literarischen Gestalt des vierten Evangeliums

R. Zimmermann, Do, 10:15–11:45, Hs 16, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

Fachbereich 02: Sozialwissenschaften, Medien und Sport

■ Institut für Politikwissenschaft:

V: Thema Bereich Politisches System der

BRD: Einführung in die Politische Soziologie

K. Arzheimer, Mo, 8:30–9:45, P 1 (Philosophicum)

V: Zusatzveranstaltung Ringvorlesung:

Die Welt im Wandel – Konzepte, Herausforderungen und Lösungen

Fachschaft Politikwissenschaft, Mi, 16:15–17:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Thema Wirtschaft und Gesellschaft:

Politisches Denken über Staat und Macht

C. Frings, Mi, 10:15–11:45, Hs 00-151, Audi Max (Alte Mensa)

Arbeitsgruppe: AG Europäische Union

A. Niemann u. Hochschulgruppe »Arbeitsgemeinschaft Europäische Integration«, Mo, 18:15–19:45, R 02-601, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12; Organisatorisches: Dies ist eine freiwillige Veranstaltung, die in keinem Modul hängt. Bei Problemen mit der Anmeldung bitte an das Studienbüro Politikwissenschaft wenden.

Arbeitsgruppe: AG Israel

N.N., Mi, 18:15–19:45, R 02-617, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12; Organisatorisches: Dies ist eine freiwillige Veranstaltung, die in keinem Modul hängt. Bei Problemen mit der Anmeldung bitte an das Studienbüro Politikwissenschaft wenden.

Weitere Infos zur AG: www.israel-ag.de

Arbeitsgruppe: AG Friedens- und Konfliktforschung
F. Plank, Mo, 16:15–17:45, R 02-617, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12;
Organisatorisches: Dies ist eine freiwillige Veranstaltung, die in keinem Modul hängt. Bei Problemen mit der Anmeldung bitte an das Studienbüro Politikwissenschaft wenden.

V: Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme
E. Roller, Do, 14:15–15:45, P 1 (Philosophicum)

V: Einführung in die Politikwissenschaft
A. Schmitt, Mi, 8:15–9:45, Hs 20, Physikalische Chemie, J.-Welder-Weg 11

V: Methoden der empirische Politikforschung II
S. Schumann, Di, 16:15–17:45, P 1 (Philosophicum)

V: Einführung in die Internationalen Beziehungen
D. Unger, Mo, 16:15–17:45, P 1 (Philosophicum)

V: Thema Bereich Politische Theorie: Politik und Recht
R. Zimmerling, Mo, 10:15–11:45, Hs 00-151, Audi Max (Alte Mensa)

■ **Psychologisches Institut:**

V: Biologische Psychologie II: Neurophysiologie
St. Berti, Do, 8:15–9:45, N 1 (Muschel)

V: Mathematische und statistische Methoden II
B. Both, Fr, 12:15–13:45, N 1 (Muschel)

V: Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie II: Organisations- und Personalentwicklung
V. Ch. Haun, Do, 14:15–15:45, N 6, Naturwissenschaftl. Institutsgebäude, J.-J.-Becher-Weg 21

V: Emotion und Motivation
H. Hecht, Do, 12:15–13:45, N 2 (Muschel)

V: Klinische Psychologie II
W. Hiller, Mi, 8:30–10:00, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

V: Statistik I
S. Huber, Di, 18:15–19:45, Hs 00-151, Audi Max (Alte Mensa)

V: Forschungsmethoden
F. J. Kobylka, Fr, 10:15–11:45, N 2 (Muschel)

V: Einführung in die Gesundheitspsychologie II
Th. Kubiak, Do, 14:15–15:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik (Basis) II
M. Leckelt, Mi, 10:15–11:45, Hs C 02 Hörsaalgebäude am Neubau Chemie, Duesbergweg 10–14

V: Entwicklungspsychologie der Lebensspanne II
B. Meinhardt-Injac, Di, 14:15–15:45, Hs 00-151, Audi Max (Alte Mensa)

V: Grundlagen der Kognitionspsychologie
D. Oberfeld-Twistel, Di, 12:15–13:45, Hs 20, Physikalische Chemie, J.-Welder-Weg 11

V: Klinische Neuropsychologie
M. Wessa, Mo, 14:15–15:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

V: Klinische Psychologie I
M. Witthöft, Di, 14:15–15:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

Lehrveranstaltungen der Fächer für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche

Fachbereich 05:
Philosophie und Philologie

- **Department of English and Linguistics:
American Studies, English Literature and
Culture, English Linguistics:**

**Lecture: American Literature: Introduction
to American Literature, Culture, and History**
M. Banerjee, O. Scheiding, A. Schäfer, Mi,
10:15–11:45, N 3 (Muschel)

**Lecture: English Literature and Culture:
Reading the Novel in Context**
M. Class, Mo, 8:15–9:45, P 11 (Philosophicum)

**Lecture: American Studies: What They Are
Saying About »America«. Problematising
Common Interpretative Constructions in
American Studies**
W. Herget, Mo, 16:15–17:45, P 5
(Philosophicum)

**Lecture: English Linguistics: American
Englishes**
G. Lampert, Mi, 12:15–13:45, P 4
(Philosophicum)

**Lecture: Teaching English as a Foreign
Language (Master): Advanced Issues in
Teaching English as a Foreign Language**
O. Meyer, Mo, 8:15–9:45, P 4 (Philosophicum)

**Lecture: English Linguistics: Language and
Gender**
B. Mondorf, Do, 12:15–13:45, P 11
(Philosophicum)

**Lecture: Cultural Studies: Methods and
Theories of Cultural Studies**
A. Müller-Wood, Mi, 12:15–13:45, P 5
(Philosophicum)

**Lecture: English Literature and Culture:
Literature of the Enlightenment**
A. Müller-Wood, Do, 16:15–17:45, P 1
(Philosophicum)

**Lecture: American Literature:
The Reluctant Hegemon: The U.S. in the
Twentieth Century**
A. Schäfer, Do, 14:15–15:45, P 4
(Philosophicum); – zusätzliche Informationen:
May 23: Guest Lecture by Elizabeth Shermer
(Loyola University), June 6: Guest Lecture by
David Thomson (Sacred Heart University)

- **Department of English and Linguistics:
General Linguistics, Language Typology,
Southeast Asian and Japanese Studies:**

Sprachkurs/Strukturkurs: Gebärdensprache
A. Deser, Di, 14:00–16:00, R 03-134, SB II

Sprachkurs: Japanisch II
T. Ishizawa, Kleingruppe A: Veranstaltungszeit
und -ort werden zeitnah in JOGU-StIne bekannt
gegeben.
Y. Wakabayashi, Kleingruppe B: Mo, 12:00–
14:00, P 11 (Philosophicum); Mi, 12:00–14:00,
SR 03, Bausparkasse Mainz BKM, Hegelstr. 2,
55122 Mainz

PS: Landeskunde Japans II
D. Gönül, Mi, 18:00–19:30, P 106
(Philosophicum)

Sprachkurs: Japanisch III
Y. Wakabayashi, Mi, 8:30–10:00, P 207
(Philosophicum)

■ **Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien (ISTziB)**

V: Die Juden in Polen: Literarische Repräsentationen und kulturelle Konstellationen

A. Gall, Do, 10:15–11:45, P 110 (Philosophicum)

PS: Die Auseinandersetzung mit dem Stalinismus in den Literaturen Osteuropas (Tschechisch)

A. Gall, Di, 16:15–17:45, R 00-231, Hegelstr. 59, 55122 Mainz; Organisatorisches: Besondere Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, gearbeitet wird auf der Grundlage von deutschen Übersetzungen.

S: Turcic Literature and Culture: Orhan Pamuk, Kara Kitap

Z. Arıkan Yılmaz, Mo, 12:15–13:45, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz

PS: Türkische Poesie

Z. Arıkan Yılmaz, Mo, 14:15–15:45, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz

Ü: Türkisch 2

Ö. Deniz Ahlers, Mi und Do, 10:15–11:45, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz

V: Geschichte des Osmanischen Reiches

H. Kandler, Mi, 18:15–19:45, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz

Sprachkurs: Arabisch 1

M. Rashed, Do, 12:15–13:45, P 12 (Philosophicum); Fr, 12:15–13:45, P 103 (Philosophicum)

Sprachkurs: Arabisch 2

M. Rashed, Do, 14:15–15:45, R 03-436, SB II; Fr, 14:15–15:45, P 6 (Philosophicum)

Sprachkurs: Isländisch II

D. Gerdes, Fr, 8:15–12:00, Termine: 26.4.19, 3.5.19, 17.5.19, 24.5.19, 31.5.19, 14.6.19, 28.6.19, R 03-153, SB II; Mo, 16:15–20:00, Termine: 29.4.19, 20.5.19, 27.5.19, 3.6.19, 17.6.19, 24.6.19, 1.7.19, R 02-146, SB II

Sprachkurs: Lettisch I

S. Trupa, Di, Do, 10:00–12:00, R 01-618, Englische Bibliothek (Philosophicum)

Sprachkurs: Litauisch II

A. Tamosiunaite, Mo, Mi, 10:00–12:00, R 01-618, Englische Bibliothek (Philosophicum)

Fachbereich 06: Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft ftsk

■ **Spanische und Portugiesische Sprach- und Translationswissenschaft · Amerikanistik:**

Ringvorlesung (in Kooperation mit dem Zentrum für interkulturelle Studien ZIS): Transdisziplinäre und interkulturelle Perspektiven auf Tourismus: Reisen in die/der Geschichte

F. Freitag, M. Schrader-Kniffki, Do, 12:15–13:45, R 00 328 (Stufenhörsaal), An der Hochschule 2, 76726 Germersheim. – Ausnahme: Am 4.7.19 findet die Vorlesung in R 00 330 statt.

Fachbereich 07: Geschichts- und Kulturwissenschaften

■ **Historisches Seminar:**

V: Alte Geschichte: Geschichte und Geschichtsschreibung im Hellenismus

Th. Blank, M. Horster, Di, 10:00–12:00, Hs 7, Forum 1/J.-J.-Becher-Weg 2

V: Mittelalter: Das Frankenreich der Merowinger und Karolinger (ca. 476–887/888)

L. Körntgen, Do, 10:00–12:00, P 5 (Philosophicum)

V: Längsschnitt/Internationale Geschichte: 1918 – die Neuordnung der Welt

J. Kusber, A. Rödder, Do, 10:00–12:00, P 2 (Philosophicum)

Lehrveranstaltungen der Fächer für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche

V: Neuzeit: Die deutsche Wirtschaft im 20. Jahrhundert

E.-M. Roelevink, Mi, 10:00–12:00, Hs 11 (Alte Mensa)

V: Neuzeit: Katalonien – Region, Nation, Staat? Die Entwicklung des Katalanismus seit dem 19. Jahrhundert

R. Tosstorff, Do, 16:00–18:00, P 3 (Philosophicum)

V: Mittelalter: Byzanz im Zeitalter der Kreuzzüge

J. Pahlitzsch, Do, 14:00–16:00, Hs 15, Forum 7 / J.-J.-Becher-Weg 4

■ Abteilung Kunstgeschichte und Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte:
PS: Einführung in die Kunst der Frühen Neuzeit

H. Damm, Di, 12:15–13:45, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

V: Positionen zur Kunst 1: Die Kunstammer – ein Europäischer Sammlungstyp im 16.–18. Jahrhundert

R. Felfe, Di, 16:15–17:45, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

PS: Einführung in die Kunst des Mittelalters

S. Köhl, Mo, 18:15–19:45, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

V: Positionen zur Kunst 1: Sculptura: Die plastische Bildnerei im Mittelalter – Eine Entwicklungsgeschichte

C. A. Meier, Mi, 12:15–13:45, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

V: Kunstgeschichte – Einführung in das Fach und seine Methoden

M. Müller, Mo, 16:15–17:45, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

PS: Einführung in die Kunst der Moderne

K. Täschner, Do, 10:15–11:45, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

V: Positionen zur Kunst 1: Das Bauhaus

G. Wedekind, Do, 14:15–15:45, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

■ Abteilung Musikwissenschaft:
V: Musikgeschichte(n) schreiben –
Kontexte, Strategien und Strukturen

St. Acquavella-Rauch, Do, 10:15–11:45, Hs 01-153 (Philosophicum)

V: Musikinformatik: Geschichte, Konzepte und Anwendungen

A. Gräf, Fr, 12:15–13:45, Hs 01-153 (Philosophicum)

V: Musikgeschichte III: 1600–1780 (vom Manierismus bis Mannheim)

P. M. Niedermüller, Do, 12:15–13:45, Hs 01-153 (Philosophicum)

■ Klassische Philologie:

Organisatorisches: Für alle in dieser Rubrik aufgeführten Übungen der Klassischen Philologie gilt: Die Anmeldung zu diesen Kursen ist seit dem Wintersemester 2018/2019 ausschließlich über das entsprechende Sprachprüfungsmodul unter den Zusatzqualifikationen möglich.

Ü: Altgriechisch für Anfänger

D. Groß, Mo, 10:15–11:45, P 7 (Philosophicum); Mi, 12:15–13:45, P 204 (Philosophicum)

Ü: Altgriechisch für Fortgeschrittene

J. Breuer, Mo, 10:15–11:45, R 02-432, SB II; Do, 10:15–11:45, P 105 (Philosophicum)

Ü: Altgriechische Lektüre

W. Brinker, Di, 16:15–17:45, SR 05, Bausparkasse Mainz BKM, Kantstr. 2, 55122 Mainz; Do, 14:15–15:45, P 101 (Philosophicum)

Ü: Latein für Anfänger (Kurs A)

D. Groß, Mo, 12:15–13:45, P 10
(Philosophicum); Mi, 10:15–11:45, Hs 02-521,
Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

Ü: Latein für Anfänger (Kurs B)

W. Brinker, Di, 14:15–15:45, P 10
(Philosophicum); Do, 16:15–17:45, Hs 16,
Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

Ü: Latein für Anfänger (Kurs C)

J. Walter, Di, 12:15–13:45, P 10
(Philosophicum); Do, 16:15–17:45, N 3
(Muschel); Organisatorisches: Bitte die Bände
»Studium Latinum, G. Kurz unter Mitarbeit von
G. Wojaczek, Teil 1 und 2, Bamberg« bereits zur
ersten Sitzung mitbringen!

Ü: Latein für Fortgeschrittene

J. Walter, Di, 16:15–17:45, P 204
(Philosophicum); Do, 10:15–11:45, R 01-611,
Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12;
Voraussetzung: Kenntnisse des Lateinischen im
Umfang der Lektionen 1–13 des Studium
Latinum.

Ü: Latein für Fortgeschrittene (Herbst 2019)

A. Weiß, 8:30–12:00, Termine: 2.9.19, 3.9.19,
5.9.19, 6.9.19, 9.9.19, 10.9.19, 12.9.19,
13.9.19, 16.9.19, 17.9.19, 19.9.19, 20.9.19,
23.9.19, 24.9.19, 26.9.19, 27.9.19, Hs 7,
Forum 1/J.-J.-Becher-Weg 2

Ü: Lateinische Lektüre (Kurs A)

J. Walter, Mi, 12:15–13:45, Hs 21, Physikalische
Chemie, J.-Welder-Weg 11; Fr, 10:15–11:45, P
108 (Philosophicum). Voraussetzung:
Beherrschung des Stoffes der Lektionen 1–23 im
Studium Latinum; Organisatorisches: Wer für die
Veranstaltung bereits qualifiziert ist, braucht
erst zur Sitzung am Mittwoch, 24.4.19, 12:15
Uhr erscheinen.

Ü: Lateinische Lektüre (Kurs B)

W. Brinker, Mi, 12:15–13:45, P 7
(Philosophicum); Fr, 12:15–13:45, P 104
(Philosophicum)

Ü: Lateinische Lektüre (Kurs C)

J. Breuer, Di, 14:15–15:45, P 204; Do, 14:15–
15:45, P 204 (Philosophicum)

Fachbereich 08:

Physik, Mathematik und Informatik

■ Institut für Informatik:

V/Ü: Programmiersprachen

T. Süß, Fr, 14:00–16:00, N 1 (Muschel);
Benötigte Vorkenntnisse: Inhalt der Vorlesung
»Einführung in die Programmierung«

V/Ü: Formale Sprachen und

Berechenbarkeit

E. Althaus, Di, 10:00–12:00, Hs 00-151, Audi
Max (Alte Mensa)

Kontakt

Studium generale

Postanschrift für Briefe

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Studium generale · SB II
55099 Mainz

PD Dr. Thomas Rolf
Lehrbeauftragter
Telefon +49 6131 39-22660
E-Mail: rolft@uni-mainz.de

Besucheradresse · Post- und Lieferadresse für Pakete und Päckchen

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Studium generale
SB II · 5. Stock · Zi. 05-553 (Sekretariat)
Colonel-Kleinmann-Weg 2
55128 Mainz

Dr. Daniel Schmicking
Telefon +49 6131 39-20414
E-Mail: schmicki@uni-mainz.de

Dr. Edith Struchholz-Andre
Stellvertretende Leitung
Telefon +49 6131 39-22660
E-Mail: struchholz@uni-mainz.de

Telefon +49 6131 39-22660
Fax +49 6131 39-23168
E-Mail: studgen@uni-mainz.de
Internet: www.studgen.uni-mainz.de
und www.studgen-iful.uni-mainz.de

Dr. Thomas Vogt
Telefon +49 6131 39-22141
E-Mail: thomvogt@uni-mainz.de

Interdisziplinäres Veranstaltungsprogramm:
www.studgen.uni-mainz.de

Leitung

Univ.-Prof. Dr. Cornelis Menke
Telefon +49 6131 39-22660
E-Mail: cmenke@uni-mainz.de



Ehemalige Leitung

Univ.-Prof. Dr. Andreas Cesana (im Ruhestand)

Sekretariat

Johanna Chebbah · Zi. 05-553
Telefon +49 6131 39-22660
Fax +49 6131 39-23168
E-Mail: studgen@uni-mainz.de

Interdisziplinäre Forschung und Lehre:
www.studgen-iful.uni-mainz.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sabine Fetzter, Assessorin d. L.
Telefon +49 6131 39-20089
E-Mail: [fetzer@uni-mainz.de](mailto:fetzter@uni-mainz.de)



Dr. Andreas Hütig
Telefon +49 6131 39-25641
E-Mail: ahueticg@uni-mainz.de

Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«

Postanschrift für Briefe

Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«
 Studium generale der Johannes Gutenberg-
 Universität Mainz
 55099 Mainz

Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur:
www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de

Mitglied des Vorstands

Univ.-Prof. Dr. Cornelis Menke
 Leiter des Studium generale
 Telefon +49 6131 39-22660
 Fax +49 6131 39-23168
 E-Mail: stiftung-jgsp@uni-mainz.de
 Internet: www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de



Veranstaltungsorte auf dem Campus

Alte Mensa

Johann-Joachim-Becher-Weg 5

Muschel

Johann-Joachim-Becher-Weg 23

Haus Recht und Wirtschaft I (»ReWi«)

Jakob-Welder-Weg 9

Haus Recht und Wirtschaft II

Jakob-Welder-Weg 4

SB II

Colonel-Kleinmann-Weg 2

Philosophicum

Jakob-Welder-Weg 18

Georg Forster-Gebäude

Jakob-Welder-Weg 12

Hochschule für Musik Mainz

Jakob-Welder-Weg 28

Infobox

Ecke Jakob-Welder-Weg/
 Johannes-von-Müller-Weg

Impressum

Herausgeber:

Studium generale der JGU Mainz

Anzeigenverwaltung · Herstellung:

machmedia Lindner
 Am Stiftswingert 14 · 55131 Mainz

Gestaltung:

TWONE DESIGN GROUP · Udenheim

Satz:

Studium generale der JGU Mainz

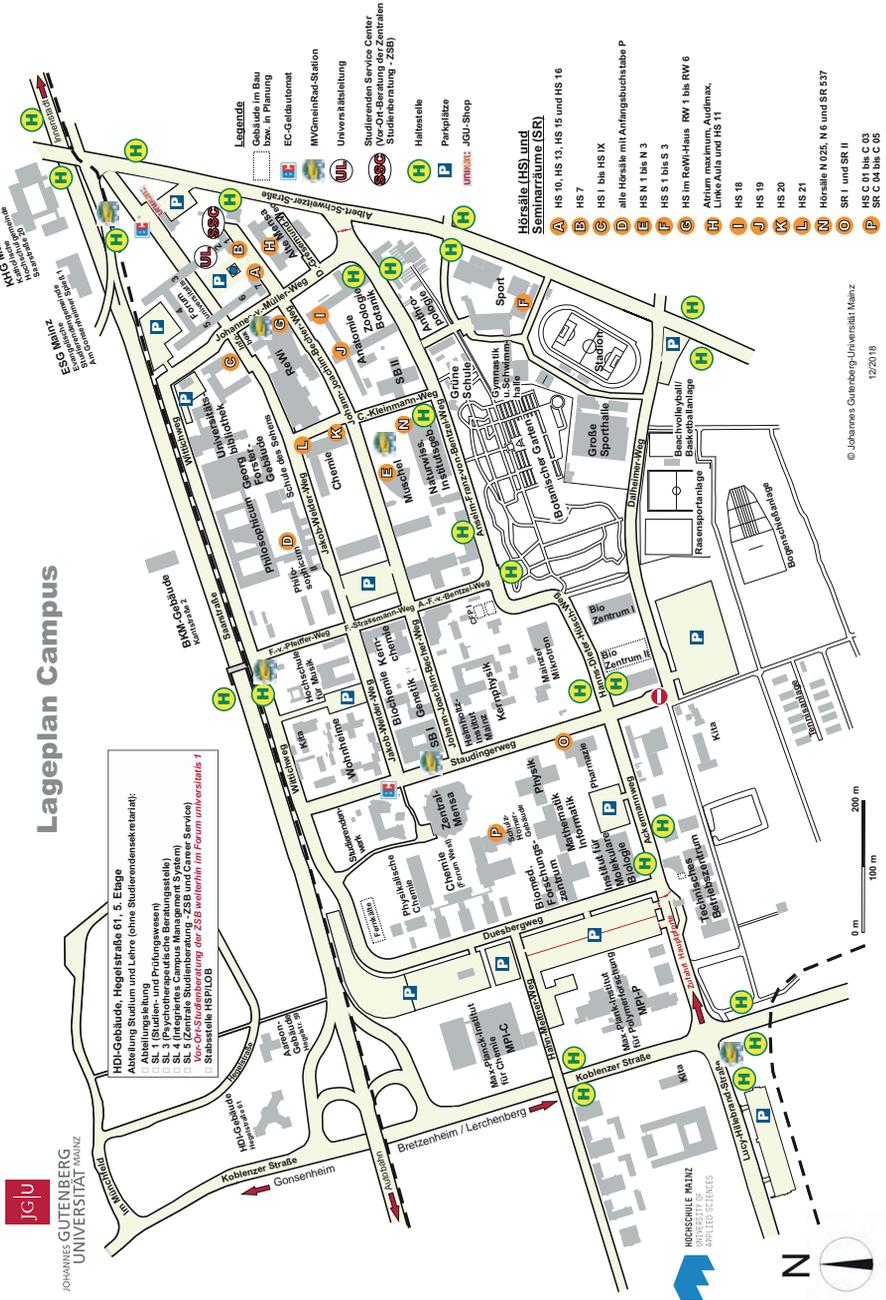
Copyright:

Studium generale der JGU Mainz
 März 2019

Lageplan Campus

LAGEPLAN CAMPUS

Lageplan Campus



© Johannes Gutenberg-Universität Mainz
12/2018



machflyer einfach. günstig. schnell

Bei uns finden Sie eine große Anzahl an Druckprodukten. Von Flyern über Visitenkarten bis hin zu Roll Up Banner oder Beachflags einfach günstig, schnell und online bestellen. Bei machflyer sind Sie immer in guten Händen. Unser einfacher Bestellprozess, Ihr persönlicher Fachberater und der hocheffiziente Produktionsablauf führen zu einem hohen Qualitätsergebnis. Worauf warten Sie?

Testen Sie uns JETZT !

Anmelden, Produkt auswählen, Preis kalkulieren, bestellen und fertig.



Klimaneutrales Drucken – Ihr Beitrag zum Klimaschutz

Klimaneutral drucken bedeutet: alle **CO2-Emissionen** des Druckauftrages werden wieder ausgeglichen. Sie unterstützen hiermit ein von Ihnen ausgewähltes international anerkanntes **Klimaschutzprojekt**. Wir von **machflyer** ermöglichen Ihnen dies bei Ihrem nächsten Druckauftrag.

Erfahren Sie mehr unter www.machflyer.de, kontaktieren Sie uns unter info@machflyer.de oder 06131.6101546.



Zertifikat Nr. TA 290 102005531
www.tuv.at

